

Offizielle Vereinszeitung des FC Rot-Weiß Lessenich e. V. 1951

teamgeist



www.rot-weiss-lessenich.de



Seite 10

Ehrenlauri für Günter Bauer

Seite 44

Alte Herren im Wandel der Zeit

Seite 60

Taekwondo beim RWL

Tischtennis:

Gute Zeiten, Schlechte Zeiten





„Vermögen aufbauen
und sichern.“

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



www.vr-bank-bonn.de

Wir machen den Weg frei.

*Wir überprüfen Ihre Vermögensbildung,
Anlagesituation und Absicherung.
Jetzt Termin vereinbaren.*

Filialen in Alfter, Bad Godesberg, Hardtberg und Niederbachem

VR-Bank Bonn eG 

Rot-Weiß Lessenich, ein ganzes Leben schlägt mein Herz für Dich!

Vor jedem Anpfiff hallen verschiedenste Vereinshymnen durch die Stadien Europas. Sie sind Inbegriff der Clubs, handeln von Tradition, erinnern an eine ruhmreiche Geschichte und drücken die Verbundenheit der Fans zu ihrer Elf aus. Auch der RWL hat mittlerweile eine eigene offizielle Vereinshymne mit Gänsehauteffekt.

Unter www.rot-weiss-lessenich.de/medien/rwl-club-hymne könnt ihr euch die komplette RWL-Club-Hymne, sowie eine Klingelton-Hymne für Handys und Smartphone anhören und downloaden.



Willkommen auf unserer Homepage



Mit einem neuen Design und überzeugenden Features präsentiert sich die komplett überarbeitete Website von RW Lessenich im neuen Gewand: fröhlich, benutzerfreundlich und das Beste, endlich auch für mobile Endgeräte optimiert.

Die neue Startseite bietet einen bequemen Einstieg und Besucher gelangen nun schneller zum gewünschten Ziel. Klare Strukturen sorgen für eine mühelose Orientierung und viel Freude beim Stöbern.

www.rot-weiss-lessenich.de

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Helfer und Fans des RWL,



nun kommt das verflixte siebte Jahr meiner Tätigkeit als Vorsitzender des RWL und es ist Zeit ein Resümee über die letzten Jahre zu ziehen. Es ist viel passiert und der Verein ist auf einem guten Weg. Zum Glück konnten wir immer neue Mitglieder in die Arbeit einbinden die den Verein unterstützen. Eine große Aufgabe war dieses Jahr die **DSGVO** worum sich **Udo Weber** tatkräftig gekümmert hat – und wo uns die Fachkenntnisse fehlten – RA Lummer vom LSB mit Rat zur Seite stand. Danke Udo für diesen Einsatz!!! Beim **Vereinsheim** tat sich leider in 2018 gar nichts. Wir hoffen aber nun mit der Stadt einen Weg gefunden zu haben, so dass wir Anfang 2019 die leerstehende Wohnung am Sportplatz in Lessenich anmieten können und dann

hoffentlich auch bald die notwendigen Sanierungen durchführen können. Zumindest ist unser Vorhaben »grundsätzlich Förderfähig« wie uns das Sportamt mitteilte. Auch einen Ehrenlauri konnten wir dieses Jahr wieder vergeben und haben mit **Günter Bauer** einen würdigen Kandidaten gefunden. Viele Jahre als Abteilungsleiter Herzsport sind eine tolle Leistung. Traurig war dieses Jahr, dass unsere langjährige Übungsleiterin für den Herzsport **Anke Dobberstein** viel zu früh verstorben ist. Auch der Mitbegründer unserer Herzsportgruppen, **Professor Eberhard Müller**, verstarb im April dieses Jahres. Wir werden ihr Engagement für den Herzsport in Erinnerung behalten und hoffen, dass der Herzsport auch in Zukunft immer ein wichtiger Teil unseres Vereins bleibt. Hierfür tut der Verein im Augenblick viel und bildet zum Beispiel neue Übungsleiterin aus, die uns dann hoffentlich tatkräftig zur Seite stehen. Gleichzeitig auch ein Zeichen der Integration, da alle drei einen Migrationshintergrund haben und aktuell schon das Angebot Sport im Quartier in Zusammenarbeit von RWL und dem SSB Bonn für Mädchen und Frauen im Stadtteil Tannenbusch durchführen. Mit **Heinz Weber** verliert der Verein 2018 auch seinen



Hauptversammlung

Liebe Mitglieder,

das Datum für die nächste Hauptversammlung steht leider noch nicht fest. Wir werden den finalen Termin zeitnah per Post, per Mail und per Aushang kommunizieren.

Der Vorstand

ehemaligen **1. Vorsitzenden** und einen der **Gründer der Alten Herren** des Vereins – schade, dass er die 50 Jahrfeier in 2020 nicht mehr erleben kann. Wir hoffen, dass wir den Verein auch weiterhin in seinem Sinne führen werden.

Beim vielseitigen Engagement und den vielen bürokratischen Anforderungen die dem Verein häufig im Wege stehen wird mir als Vorsitzender deutlich, dass es nun an der Zeit ist dem Verein für die Zukunft eine **professionelle Geschäftsführung** zu verpassen, damit sich Vorstand und Abteilungsleiter wieder mehr ihren eigentlichen Aufgaben widmen können und nicht rund um die Uhr (das ist wörtlich zu nehmen!!) teilweise bis zur Erschöpfung zu arbeiten. Bei 1000 Mitgliedern ist es zwingend notwendig. Leider wird der Verein hierfür wieder sehr viel Geld investieren müssen – ich denke es ist aber eine lohnende Investition von denen alle profitieren. Sei es, dass der Vorstand und die Abteilungsleiter von täglichen Arbeiten entlasten werden (Anforderung von Spielerpässen, Abrechnung mit den Krankenkassen) oder das »normale« Mitglied einen direkten Ansprechpartner in der Geschäftsstelle des Vereins vorfindet und dort einfach mal auf einen Kaffee vorbeikommen kann, um seine Bonuskarte für die Krankenkasse abstempeln zu lassen. Weiterhin werden wir dadurch schlagkräftiger auf der Suche nach Sponsoren, bei der Erstellung von Förderanträgen und einem wachsenden Sportangebot. Last but not least wird unser Geschäftsführer/-in auch alltäglich in verschiedenen Kursen und Trainingseinheiten präsent sein, um zu sehen wie das Herz des Vereins schlägt.

Wenn alles klappt wie vorgesehen wird es zur Entwicklung des Vereins im nächsten Jahr eine Umfrage via SurveyMonkey geben, damit zumindest all diejenigen welche Zugang zum Internet haben, helfen können den Verein fit für die Zukunft zu machen. Die Ergebnisse sollen dann auf der diesjährigen Mitgliederversammlung vorgestellt werden, wo es dann auch um viele weitere wichtige Entscheidungen des Vereins rund und um die zukünftige Weichenstellung gehen wird.

Vielen Dank an alle die dieses Heft möglich gemacht haben!

Marco Jost

1. Vorsitzender

Eine Bitte an euch!

Die Vereinszeitung **teamegeist** wird aus Inserentengeldern finanziert und ist zum wegwerfen doch viel zu schade! Wenn ihr unser Heft nicht mehr benötigt, denkt auch an Bekannte, Freunde, Kolleginnen und Kollegen, die vielleicht Interesse an unserer Publikation haben oder gebt diese bitte an interessierte Leser weiter. Danke!

Beiträge von Mitgliedern der Redaktion und freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht die offizielle Meinung des RWL wieder.

Das Heft steht nach erscheinen auch als Download auf unserer Homepage zur Verfügung:
www.rot-weiss-lessenich.de

Herausgeber

FC Rot-Weiß Lessenich e.V. 1951
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Telefon 02 28 / 3 91 97 22
vorstand@rot-weiss-lessenich.de

Redaktion

Andreas Schmic, Marco Jost & Udo Weber
Telefon 02 28 / 4 22 80 89

Layout

Steffi Meins

Fotos

Alle Fotos mit ausdrücklicher Genehmigung der Fotografen und Modelle

Auflage: 2.000 Exemplare

V.i.S.d.P.

Dr. Marco Jost
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Telefon 02 28 / 3 91 97 22

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

FC Rot Weiß Lessenich e.V. 1951

Im grünen Winkel 30, 53123 Bonn
gesetzlich vertreten durch den
Vorstand nach § 26 BGB

1. Vorsitzender: Dr. Marco Jost,
Im grünen Winkel 30, 53123 Bonn

2. Vorsitzender: Andreas Schmich,
Im grünen Winkel 30, 53123 Bonn

2. Ansprechpartner für Datenschutz

Udo Weber, Bonner Logsweg 44, 53123 Bonn,
homepage@rot-weiss-lessenich.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

- » Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes).
- » Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.
- » Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in

Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

- » Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände.
- » Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
- » Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- » Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben.
- » Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das Bankinstitut (Name eingeben) weitergeleitet.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer

- » Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
- » Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.
- » Alle Daten der übrigen Kategorien (z. B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten

Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- » das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- » das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- » das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- » das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- » das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- » das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- » das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- » das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

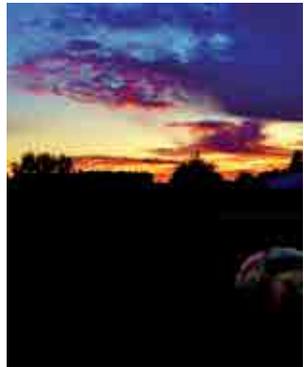
Ende der Informationspflicht

Quelle: Datenschutz im Sportverein, VIBSS-Infopapier (Stand April 2018), Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
© Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. / April 2018

Der teamgeist-Fotowettbewerb

Im Oktober haben wir zu einem kleinen Fotowettbewerb aufgerufen und zahlreiche Einsendungen erhalten. Hier eine Übersicht der kreativsten Aufnahmen. Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion teilgenommen haben!







Ehrenlauri für Günter Bauer

Von **Günter Bauer** ist bekannt, dass er ungern im Mittelpunkt steht. Über die Laudatio, die Andreas Schmich am Montagabend im Hotel »Alexander« in Duisdorf auf ihn hielt, freute sich Lessenichs großer Sportförderer und ehemaliger Abteilungsleiter Herzsport aber doch. Angesichts seines vielfältigen Engagements wurde er mit dem Ehrenpreis des Vereins ausgezeichnet. **»Was ihn von anderen unterscheidet, ist die ganzheitliche Förderung über mehrere Ebenen hinweg«**, sagte Andreas Schmich, 2. Vorsitzender in seiner Lobesrede.

Er hat stets den erfolgreichen Herzsport im Verein gefördert und war in der schwierigen Phase, wo in der Stadt die Sporthallen zu Flüchtlingsunterkünften umfunktioniert wurden, einer der nie aufgegeben hat und sich für den Erhalt dieser wichtigen Sportart eingesetzt hat. Er war der **»Fels in der Brandung«** den man sich in solch schwierigen Momenten wünscht. Er leitete die Abteilung

über 10 Jahre und engagiert sich noch heute mit viel Freude für den Erhalt dieser wichtigen Abteilung. Vielen Dank Günter!

Der von Hannelore Schmich Ins Leben gerufene **»Ehrenlauri«** wurde erstmals vor vier Jahren verliehen, um Personen für Ihr soziales Engagement und die Verdienste im Verein zu ehren.



Ihr Kontakt zu uns

Eine kleine Bitte: Die hier aufgeführten Personen sind alle ehrenamtlich tätig. Aus diesem Grund bitten wir Sie telefonische Anfragen nur zwischen 09.00 und 19.00 Uhr an uns zu richten! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

1. Vorsitzender

Dr. Marco Jost
Mobil 01 51 / 67 52 06 52
m.jost@rot-weiss-lessenich.de

2. Vorsitzender

Andreas Schmich
Mobil 01 60 / 152 71 38
a.schmich@rot-weiss-lessenich.de

Schatzmeister

N.N.
m.jost@rot-weiss-lessenich.de

Geschäftsführer

Kai Wiesner
Mobil 01 71 / 485 31 09
geschaeftsfuehrer@rot-weiss-lessenich.de

Medienbeauftragter, Ansprechpartner Datenschutz

Udo Weber
Mobil 01 76 / 47 71 72 08
homepage@rot-weiss-lessenich.de

Mitgliederverwaltung

Anna Schäfer
anna.schaefer@rot-weiss-lessenich.de
Abteilungsleiter Junioren-Fußball
(Jugendleiter)

Christian Stegmüller

Anfragen bitte nur per Mail
c.stegmueller@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Senioren-Fußball

Sascha Brabant
Tel. 02 28 / 886 06 69
Mobil 01 51 / 12 73 12 30
fb-senioren@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Alte-Herren-Fußball

Michael Kolb
Tel. 02 28 / 74 66 79
Mobil 01 72 / 2 93 48 76
abteilungsleiter-ah@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Tischtennis

Detlef Didolff
Tel. 02 28 / 644 01 92
abteilungsleitertt@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiter Gesundheitssport / Herzsport

Egbert Frohn
Tel. 01 52 / 3399 47 22
herzsport@rot-weiss-lessenich.de

Abteilungsleiterin Freizeitsport / Gymnastik / Kinderturnen

Bärbel Reccius
Tel. 02 28 / 85 42 96 71
abteilungsleiterfs@rot-weiss-lessenich.de

Schiedsrichter

Christian Großmann
Mobil 01 52 / 29 25 45 98

Ehrenamtsbeauftragter

Hans-Jürgen Ahrens
Tel. 0228 / 64 01 94

Partnerschaft mit ballprofis.com



Seit Oktober 2018 gehen Rot-Weiß LesSENICH und Ballprofis gemeinsame Wege. Zusammen werden Fußballbälle und andere Artikel aus der Teamsport-Welt getestet!

Schon im August haben die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft für die Ballprofis mit neuen Fußballbällen gekickt und diese danach verglichen und bewertet.

Da alle Beteiligten schnell die reibungslose, bereichernde Zusammenarbeit sahen konnte sich der RWL gegen die anderen Kandidaten durchsetzen und ist seit Oktober offizieller Partnerverein von Ballprofis.

So werden auch in Zukunft immer wieder zusammen neue Bälle, etc getestet. Dabei entstehen professionelle Aufnahmen für Ballprofis und RWL. Und natürlich kann der RWL alle getesteten Fußballbälle nach den Tests auch behalten!

Am besten schaut ihr euch einfach mal das Projekt Ballprofis an, damit ihr euch ein besseres Bild machen könnt.

 /ballprofis

 /ballprofis



Mit der Deutschen Sport Lotterie deinen Verein unterstützen

So geht es

1. Im Internet auf die Seite gehen
www.deutsche-sportlotterie.de
2. Registrieren – dann Gewinnzahl und Einsatz auswählen: Der Einsatz je getippter 7-stelliger Zahl beträgt wahlweise 1€, 2,50€ oder 5€ zzgl. einer Bearbeitungsgebühr pro Spielschein.
3. Beim bezahlen (Kasse) daran denken den Vereins-Code einzugeben. So kommen 8% brutto des Einsatzes dem RWL zugute.

Unser Vereins-Code lautet: 000522

Übrigens fließen bis zu 30 % der Erträge der Lotterie in die Förderung von deutschen Nachwuchs- und Spitzensportlern



Unterstützt den RWL mit amazonsmile

Viele von euch kaufen ja bereits sicherlich über Amazon das eine oder andere ein. Nun habt ihr die Möglichkeit Rot-Weiß Lessenich dabei zu unterstützen ohne das es euch etwas zusätzlich kostet.



Einfach auf <https://smile.amazon.de> gehen und Amazon unterstützt FC Rot-Weiss Lessenich e.V. 1951.

Wir freuen uns natürlich, wenn ihr die Information weiterleitet und auch Freunde, Nachbarn etc. uns damit einfach unterstützen können. Vielen Dank für eure Hilfe!

Helfende Hände herzlich willkommen

Sie können gut mit Menschen umgehen? Sie wollen Ihre berufliche Erfahrung an Schüler oder Erwachsene weitergeben? Sie können gut mit Menschen arbeiten oder wollen ein soziales Umfeld kennen lernen? Dann bringen Sie Ihre Talente beim RWL ein. Denn, Ihr soziales Engagement kann viel bewegen!

Doch was heißt es eigentlich, im Ehrenamt tätig zu sein? Wie bin ich dort versichert? Wer haftet für Schäden, die während den ehrenamtlichen Aktivitäten entstehen können? Bekomme ich etwas bezahlt? Was bringt mir ein solches Engagement eigentlich? Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen hier, kurz und übersichtlich:

Definition Ehrenamt:

Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten. Dies kann verschiedene Gründe haben.

Was bringt mir mein Engagement im Ehrenamt?

Ein Grund kann z. B. Hilfsbereitschaft sein. Ein anderer Grund ist Menschen einfach zu helfen und ihr Wissen weiterzugeben. Um neue Freundschaften zu finden, politische Meinungen zu pflegen, Fähigkeiten zu entwickeln, das Selbstwertgefühl zu steigern, Schuldgefühle abzubauen, anderen für selbst erhaltene Hilfe zu danken, Wissen zu erlangen oder einfach nur aus purem Spaß! Sie können gemeinsam mit Ihren Mitmenschen im Verein etwas bewegen. Ihre Aufgabe stärkt Ihre sozialen Fähigkeiten und bringt Sie persönlich nach vorn!

Wie ist die Geschichte des Ehrenamts?

Schon im antiken Griechenland und seit dem frühesten Christentum wurde der Einsatz für die Allgemeinheit jedermann als persönliche Maxime auf die Stirn geschrieben (/ als persönliche Maxime für jedermann angesehen).

Im alten Rom war das Ehrenamt ein öffentliches Amt ohne Vergütung, das auf Freiwilligkeit basierte. Viele Ämter wurden dort freiwillig ausgeübt. Heute bedeutet der Begriff so etwas wie »Bürgerschaftliches Engagement« oder »Freiwilligenarbeit« und muss kein öffentliches Amt sein. Politische und christliche Leitbilder sind mittlerweile genauso wichtig, wie die Selbstentfaltung und die Wertschätzung des Helfenden.

Bekomme ich im Ehrenamt etwas bezahlt?

Die Arbeit im Ehrenamt ist unentgeltlich. Es geht sozusagen um die »Ehre«. Reisekosten oder andere Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ehrenamt werden selbstverständlich erstattet.

Wie viel Zeit benötige ich fürs Ehrenamt?

Wie viel Zeit Sie in Ihr Ehrenamt Engagement stecken wollen, entscheiden nur Sie selbst: Sie können z. B. zweimal in der Woche einen Trainerjob im Verein übernehmen oder einmal im Jahr bei einer Veranstaltung helfen. Ganz individuell. Wir setzen uns gerne zusammen und sorgen für Klarheit, in welchem Ausmaß Sie sich gern engagieren möchten.





Wie finde ich das richtige Ehrenamt für mich?

Schauen Sie sich am besten ein paar Beispiele für eine mögliche Beschäftigung im Ehrenamt an:

- » Arbeit als Trainer in unserem Verein
- » Helfer bei Veranstaltungen
- » Arbeit in der Jugendabteilung
- » Ehrenamtliche Hilfe in der Mitgliederbetreuung,
- » Hilfe beim Senioren-Nachmittag
- » Besuch von Veranstaltungen als Vereinsvertreter
- » Mitarbeit und Mitgestaltung bei einem Turnier

Sie sehen, es gibt viele Bereiche, die Sie sich für Ihre ehrenamtliche Arbeit aussuchen können.

Bin ich im Ehrenamt versichert?

Wer haftet für Schäden, die während Ihren freiwilligen Aktivitäten entstehen können? Das ist eine wichtige Frage. Denn Schäden können leicht geschehen, z. B. beim Ausrichten kurzfristiger und nicht-satzungsmäßiger Veranstaltungen. Dort gibt es für die ehrenamtlichen Veranstalter vieles zu beachten, um nicht in diverse Haftungsfallen zu tappen. Dies kann z. B. schon bei nicht ordnungsge-

mäßigem Getränkeauschank passieren. Deswegen ist es wichtig, sich über die Risiken und Möglichkeiten zur Absicherung im Ehrenamt umfassend zu informieren. Sprechen Sie mit uns. Wir klären Sie gerne auf.

Arbeitslos – Kann ich mich trotzdem engagieren?

Auch als Arbeitsloser können Sie sich natürlich engagieren. Man sollte jedoch beachten, dass die Vermittelbarkeit in den Arbeitsmarkt Vorrang vor der freiwilligen Tätigkeit hat.

Solange Ihre ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr als 15 Stunden pro Woche umfasst, brauchen Sie diese nicht Ihrer Arbeitsagentur zu melden. Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld bleibt während des Ehrenamts bestehen.

Wo kann ich mich weiter über das Ehrenamt informieren?

Gerne stehen wir Ihnen dafür zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Wir würden uns über Ihr persönliches Engagement freuen! Mach Sie mit und bewegen Sie was!

Quelle: www.caritas.de



Mit Durchblick zum Erfolg auch im Sport

OPTIK Inhaber
A. Zabłinski

KAFARNIK

Kontaktlinsen und Optometrie

Rochusstr. 207 · 53123 Bonn

Tel.: 0228 - 62 33 33

www.optik.kafarnik.de

Wir führen für Sie

**Tages-/Monats-Kontaktlinsen,
Ein- und Mehrstärken-Kontaktlinsen
auch im Abo**

& Selbstverständlich haben wir auch Sportbrillen!

Wir beraten Sie gerne in unserem Geschäft über die verschiedenen Korrektionsmöglichkeiten, die für ihre ausgeübte Sportart am besten ist.

Bilder des Jahres 2018



Auf nach Spanien mit »Komm mit!«: die U15, U13, U12.



Neue Fans bei RWL.



Der Lauri ist da! Begrüßung durch die Bambini von RWL.



LauriCamp 2018 – wie immer gut besucht.



Unsere Seniorensportler mit Wolfgang Rusch – Bewegung aktiv.

(Saison-)Rückblick und aktuelle Eindrücke

Die 1. Mannschaft

Ich muss zugeben: Dieses Jahr fällt es mir schwer einen Bericht über diese Mannschaft zu schreiben und das meine ich nicht im negativen Sinne. Die Schwierigkeit besteht vor allem darin, diese Mannschaft in einer Art Kompaktheit zu verpacken, sodass für Außenstehende und Leser dieses Artikels ein möglicher Einblick in das »Konstrukt« 1. Herrenmannschaft des Rot-Weiß Lessenich entstehen kann. Viele Nebenschauplätze, Umstände, Gegebenheiten und Ungereimtheiten führen dazu, dass sich ein roter Faden kaum abzeichnen lässt und so manch einer den Eindruck gewinnen könnte, dass es sich hierbei nicht um eine richtige Mannschaft handelt. Doch dem ist nicht so. Gewähren Sie mir also den Versuch einer Standortorientierung und lassen Sie mich mit dem Sportlichen beginnen.

Die »Erste« konnte die letzte, eine teils durchwachsene, Saison erfolgreich beenden. Als Vierplatzierter der Kreisliga A schloss bis dato noch keine Seniorenmannschaft der Abteilung Fußball in Lessenich eine Saisonleistung ab. Ein durchaus erfolgreiches Ergebnis, wenn auch – und dies ist so ziemlich das Leitmotiv der »Ersten« bis heute – erheblich »mehr drin gewesen wäre«. Angesichts der guten Kadrsituation und guten Ausgangsposition zu Beginn der zurückliegenden Saison, verwunderte es umso mehr, dass jenes Spiel- und Spielerpotential erst wieder im »Schlusssprint« der Saison 17/18 vollends ausgeschöpft wurde. Es schien, als hätte sich in der Mitte der Saison eine Art Sommerträgheit eingeschlichen, die sich in durchwachsenen Ergebnissen und auch der häufig mangelhaften Trainingsbeteiligung wider-

spiegelte. Oftmals der Anfang vom Ende, in diesem Falle glücklicherweise – oder, in Bezug auf den Schlusssprint, verdientermaßen – mit positivem Ausgang.

Auch vermochte man den Restschwung der alten Saison mit in die Pokalpartie gegen den höherklassigen SSV Merten mitzunehmen, gegen den man sich im Vorjahr – trotz starker Leistung – noch geschlagen geben musste. Das darauffolgende Pokalspiel gegen den Mitstreiter in der Kreisliga A, den MSV Bonn, wurde prompt verloren und der Lessenicher Höhenflug war kurzerhand beendet. Es folgten, nett formuliert, abwechslungsreiche Begegnungen: Mal unterlag man in aller Deutlichkeit (Volmershoven-Heidgen, VTA Bonn, Beuel 06) oder es entschied lediglich ein Tor über den Spielausgang (Alt.-Ersdorf, Flerzheim, Roleber). So sollte es auch in der vielzitierten, womöglich kuriosesten, Saisonleistung gegen die Germania aus Hersel sein, wo sich eine dezimierte Lessenicher Mannschaft, bestehend aus sieben verbliebenen Akteuren, zu einem 2:3 Auswärtssieg durchringen konnte. Ein Fingerzeig, stellvertretend für das zugrundeliegende Potential dieser Mannschaft.

Problematisch ist – nach wie vor – die nicht vorhandene Kontinuität der »Ersten«, für die der Fußball gut und gerne zwölf Bücher voller Floskeln parat stehen hat. Für Außenstehende ist daher der »weder-Fisch-noch-Fleisch«-Vergleich wohl am zutreffendsten gewählt. Ganz ohne Floskel geht es dann doch nicht.

Man darf bei all den oben genannten Dingen nicht die Heterogenität dieser Mannschaft

vergessen, bzw. unterschätzen: Verletzungen, Abgänge – seien sie sportlicher, beruflicher, familiärer oder akademischer Natur – und langwierige, bürokratische Vorgänge in Bezug auf Spielberechtigungen und dergleichen, schränk(t)en den Aufbau eines Mannschaftsrumpfes erheblich ein. Somit ist es umso beachtenswerter, dass die »Erste« weiterhin das »erste« Anlaufziel für Spieler des Jugendbereiches unseres Vereins bleibt, was ich als Lichtblick in der aktuellen Situation der »Ersten« bewerten möchte:

Die »Erste« Herrenmannschaft in Lessenich bietet immer noch großes Potential für Spieler jeden Kalibers, die Spaß und Ehrgeiz mit auf den Fußballplatz bringen. Der junge Trainer Satria Damshäuser vermittelt seine Idee vom Fußball in jugendlicher Manier, weshalb – und dies zeichnet sich auch in den letzten Wochen

des Fußballjahres 2018 ab – es vermehrt Jugendspieler unter der Woche zum Training der »Ersten« führt. Die Alt-Lessenicher in Form von Co-Trainer Simon Golletz und Betreuer Carletto Venezia halten der »Ersten« weiterhin die Treue und werden durch die neue Physio-Dame in persona von Rebecca Willenberg ergänzt. Ein »Konstrukt« – um nun den Kreis zu schließen – auf das sich etwas aufbauen lässt. Wohin es führt? Es wird sich zeigen.

Ich verbleibe mit dankenden Worten und hoffe, dass mein – zugegeben – kritischer Ansatz niemandem Aufstoßen bereitet.

Einen guten Start in das neue Jahr wünscht Ihnen Ihr

Jens Glock,
Torwart, 1. Herrenmannschaft

ROLEF
Eisenwaren

SCHMITTSTR. 17
53123 BONN
0228 - 62 51 45
INFO@ROLEF.DE

AMUS
SICHERT!

**SCHLÜSSEL SCHLÖSSER TRESORE BESCHLÄGE SICHERHEITSTECHNIK
MASCHINEN WERKZEUGE EISENWAREN BERATUNG UND MONTAGE**

ROLEF.DE



Hobbykicker, Aufsteiger und einfach ein starkes Team: Die Zweite

Vergangene Saison hat die zweite Seniorenmannschaft endlich jenes Ziel erreicht, wofür es nunmehr vier Jahre lang gearbeitet hat: Sie ist endlich in die Kreisliga B aufgestiegen. Und wie sie das ist: 73 Punkte, 24 Siege, 160 geschossene Tore und eine Tordifferenz von +122 sprechen eine eindeutige Sprache – die Zweite hat es einfach gerockt. Zu den tollen Statistiken kommt noch hinzu, dass man zum wiederholten Male die ligaweit fairste Mannschaft gewesen ist und man mit Georg Webelhaus, der in Fachkreisen nur noch GW25 genannt wird, den überragenden Torjäger der letzten Saison in den eigenen Reihen gehabt hat, der zwischenzeitlich gar zu den erfolgreichsten Stürmern deutschlandweit gezählt hat. Kurzum: Der sportliche Verlauf der letzten Saison hätte kaum besser sein können!

Jedoch beschreiben Statistiken kaum, was tatsächlich in der Mannschaft vor sich geht. Die Zweite zeichnet vor allem das aus, was man unter dem Begriff Mannschaftsgeist vereint – auf dem Sportplatz, sowie in der Freizeit bei der Vielzahl an Aktivitäten, die gemeinsam unternommen werden. Mannschaftliche Geschlossenheit ist somit nicht nur anhand des Spielsystems und beim gemeinsamen Schwitzen in der Vorbereitung erkennbar, sondern auch bei der, mit der Vierten gemeinsam geplanten, Vatertagstour, beim Bubble Ball-Spielen, bei Mannschaftsabenden und nicht zuletzt bei dem alljährlichen Highlight des Jahresendes, der Weihnachtsfeier.

Durch diese mannschaftliche Geschlossenheit gelingt es immer wieder schwierige Situati-

onen zu meistern. Die besten Beispiele sind hierfür der 5:4 Sieg in Roisdorf vergangene Saison, bei dem man in der zweiten Halbzeit bereits 4:0 hinten gelegen hat, und nicht zuletzt beim 3:3 Unentschieden gegen Rheindorf in der aktuell laufenden Saison, bei dem die Zweite 15 Minuten vor Schluss mit drei Toren unterschied zurück gelegen hat. Obwohl dies die Situationen sind, in denen sich der Mannschaftsgeist nach außen hin zeigt, ist dieser im Team während der Trainingseinheiten stets zu spüren.

Somit kommen wir zur aktuellen Saison: Die Mannschaft wurde für die laufende Spielserie nicht nur mit einigen Neuzugängen ausgestattet, sondern erhielt auch frischen Wind

im Trainergespann. Mit Andreas Schöntag wurden neue Ideen in das System gebracht, die der Mannschaft in einer schweren Spielzeit helfen werden. Derzeit rangiert man im unteren Mittelfeld der Tabelle, womit man als Aufsteiger erstmal gut leben kann. Nichtsdestotrotz hat die Mannschaft neben einigen guten Spielen auch schon Partien dabei gehabt, bei denen man gefühlt Zähler hergeschenkt hat. Von daher nimmt sich die Zweite für die Rückrunde vor, weniger Punkte liegen zu lassen und schaut, in welche Tabellenregionen sich damit vordringen lässt. Dies soll erreicht werden – wie sollte es anders sein – geschlossen als Team!

Cedrik Pianka

Ihre Heizungsbaupartner vor Ort



MULTIBETON GmbH
Fußbodenheizung - Flächenkühlung

📍 Heuserweg 23
53842 Troisdorf

☎ 02241-252000
✉ info@multibeton.de
🌐 www.multibeton.de



Thomas Schumann
Heizungsbau - Sanitärinstallation

📍 Rosenhain 12
53123 Bonn

☎ 0228-647272
✉ buero@fa-schumann.de
🌐 www.fa-schumann.de

-ABACANTO-

Tapa-Bar & Restaurante

HAPPY HOUR

täglich 17:30 bis 19:00 Uhr
& 22:00 bis 23:00 Uhr
Cocktails und Longdrinks

nur
4,50 €

Mittagstisch

Montag - Freitag
11:30 bis 14:00 Uhr

nur
5,40 €

Rochusstraße 217 | 53123 Bonn-Duisdorf
0228 - 619 79 50 | www.abacanto.de



Das RWL-Gerümpelturnier 2018

Vom 06. bis 08. Juli 2018 fand das **37. traditionelle Lessenicher-Gerümpelturnier** statt. Die Mischung aus Fußball, Fußballdart und Würfeln hat allen Beteiligten wieder viel Spaß gebracht auch wenn der ein oder andere Teilnehmer das Prinzip einer solchen Veranstaltung noch nicht ganz verstanden hat.

Wir durften neue Leute kennenlernen, alte Bekannte treffen, Fragen beantworten, spannende Fußballspiele sehen und das Wetter hat auch mitgespielt.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Mein Dank geht vor allem an die freiwilligen Helfer ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Auch in Jahr 2019 werden wir wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen. Darum schon einmal Vormerken:

Gerümpelturnier 2019 05. bis 07. Juli 2019

Wir freuen uns auch euch!
Euer Orga-Team

Gerümpelturnier 2019 05. bis 07. Juli 2019

Anmeldung unter
gt-orga@rot-weiss-lessenich.de



Wir gestalten
Ihr Leben
bunter!

In über 80 Jahren Familientradition hat sich in unserem Malermeisterbetrieb unter dem Begriff QSST eine Firmenphilosophie entwickelt, die auf vier festen Füßen steht. Sie beschreibt genau das, was unsere Kunden in der Gegenwart, sowie in der Zukunft besonders von uns erwarten können.

Qualität Wir glauben, dass Qualität nicht nur die Ausführung unserer Aufträge auf höchstem handwerklichem Niveau bedeutet, sondern auch die Verwendung von hochwertigen Farben, Materialien, Techniken und Werkzeugen. Unsere Kunden sollen dauerhafte und langjährige Freude an unseren Arbeiten haben.

Service Wir sind immer für Sie da. Wir beraten und planen Ihre großen und kleinen Wünsche nicht nur bei Auftragsbeginn, sondern stehen Ihnen auch während und nach den Arbeiten immer zu Verfügung – vor Ort oder in unserem Büro. Außerdem entlasten wir unseren Kunden durch Komplettlösungen.

Sauberkeit Groß- und besonders Privatkunden schätzen Sauberkeit und Ordnung – während und nach den Arbeiten. Deshalb sorgen wir dafür, dass nach Abschluss unserer Aufträge Ihre Gebäude und Räumlichkeiten möglichst sauberer hinterlassen werden als sie vorher waren.

Termintreue Durch die Größe unseres Betriebes sind wir sehr flexibel und schaffen es unsere Aufträge besonderes termingetreu durchzuführen. Bei Bedarf können wir auf eine sich abzeichnende Verzögerung sofort mit einer Erhöhung unserer Mitarbeiter reagieren. Das wissen neben Privatkunden auch besonders unsere Firmenkunden zu schätzen.



Rochusstraße 78
53123 Bonn-Duisdorf
Telefon 0228 / 62 17 07
Telefax 0228 / 62 64 40
m.quantius@arcor.de
www.quantius-maler.de

Seit 1925
Matthias
Quantius
MALERMEISTER



Von Rot-Weiß Lessenich zum Fußball-Profi!

Christian Kühlwetter bindet sich langfristig an den **FCK** und unterzeichnet einen Vertrag bis Juni 2021. Der gebürtige Bonner spielt bereits seit 2016 bei Kaiserslautern und hat es in der laufenden Spielzeit geschafft, in die erste Mannschaft vorzudringen. Dass das nicht ohne Grund geschah, bewies Kühlwetter bereits in seinen ersten zwei Drittliga-Einsätzen – er erzielte dabei drei Tore. Offenkundig stimmte bei seinen insgesamt zehn Partien (vier Treffer) nicht nur die Leistung, die der 22-Jährige auf den Platz bringt, sondern auch seine Einstellung.

Kühlwetter lernte das Fußballspielen beim FC Rot-Weiß Lessenich, wo er bis zur C-Jugend klickte. Weitere Stationen seiner fußballerischen Laufbahn waren der DFB Stützpunkt Bonn und die Jugend des 1. FC Köln.

»Natürlich bin ich sehr froh darüber, meinen ersten Profivertrag beim 1. FC Kaiserslautern unterschrieben zu haben. Ich freue mich

auf die nächsten Jahre am Betzenberg und möchte mich beim FCK für das Vertrauen, das er mir in vergangenen Jahren und auch jetzt wieder entgegengebracht hat, bedanken. Ich werde alles daran setzen, dieses Vertrauen auch weiterhin zurückzahlen zu können«, sagte Kühlwetter.





#nurderrwl

Viele Aufgaben, verbunden mit vielen schönen Momenten lassen die Zeit bekanntermaßen schnell(er) vergehen. Und so ist es auch in diesem Fall. Die für mich als Jugendleiter persönlich bereits zweite Amtsperiode seit 2013 neigt sich dem Ende entgegen. Zwischen Februar und März 2019 wird der Jugendvorstand neu gewählt. Ein Ende bedeutet auch immer einen Anfang. Vielleicht auch ein Anfang in dem Sinne, dass wieder eine neue dreijährige Zeit beginnt, in der ich den Verein als Jugendleiter mit einem tollen Vorstandsteam begleiten darf. Wobei Begleiten für das Tun dann aber wohl doch eher eine charmante Formulierung ist. Vielmehr geht es um das Fingerspitzengefühl bei Konfliktbewältigungen, stetige Lösungsorientierung bei den sehr facettenreichen Alltagsthemen rund um den Fußball und unsere Mannschaften und das Vorantreiben konzeptioneller Dinge in der RWL-Jugend. Unterstützt wurde und werde ich dabei von einem konstruktiv mitdenkenden Jugendvorstandsteam. Vor allem der Gewinn meines neuen Stellvertreters Thomas Wolf im letzten Jahr bereichert unsere Truppe und mich in meiner Arbeit. Bei uns äußert nicht nur jeder seine Meinung, sondern packt auch regelmä-

ßig und tatkräftig selber mit an – egal zu welcher christlichen und unchristlichen Uhrzeit und Gelegenheit. Es ist keine Seltenheit, dass die monatlichen Jugendvorstandssitzungen mal die Geisterstunde überschreiten und der Schlaf zu Gunsten unserer Fußballjugend nicht nur theoretisch beinahe entfällt.

Daher haben wir in diesem Jahr aber auch wieder vieles bewegt und einen ordentlichen Spielbetrieb auf die Beine gestellt. Zuerst zu erwähnen ist hier unser Jahrgang 2003, der als U15 in der Saison 2017/18 nicht nur einen überragenden Staffelsieg einfuhr, sondern sich auch nach jahrelanger Abstinenz wieder einmal für das Pokalfinale qualifizierte. Hier zog man gegen den Titelverteidiger Bonner SC zwar den Kürzeren, aber beendete die verrückte Saison mehr als würdig. Nicht unerwähnt soll auch der Erfolg beim KOMM MIT-Turnier in Spanien bleiben, bei dem das Team von Trainer Daniel Clasen alles was kam aus dem Weg räumte und auch dort nur im Finale von starken Israelis bezwungen werden konnte. Einige Spieler haben in neuen, höherklassigen Vereinen eine neue Herausforderung gesucht, wozu wir sportlich alles Gute wünschen!

Auch unsere neuen Teams sind nach der Angleichung an unser Jugendkonzept stärker denn je und spielen in den ersten Ligaspielen überwiegend eine sehr gute Rolle. Die Spielobergrenze dient den Trainern und Spielern als Sicherheit für Qualität und Spielpraxis. Letzteres wird zu einem echten Problem, sofern man nicht entsprechend vorbeugt, da wir in allen Altersklassen am Limit arbeiten. 22 Spieler pro Jahrgang ermöglichen uns alle Spieler bis hoch zur A-Jugend zu halten und lässt auch ein altersgerechtes Training zu. Aufnehmen könnten wir jedoch viel mehr Kinder und würden dies auch gerne umsetzen. Es erreichen uns täglich Anfragen über Telefon, Mail und auch persönlich am Sportplatz. Wir könnten, wenn wir personelle und logistische Kapazitäten hätten, die Mitgliederzahl verdoppeln. Auch wenn es oft schwerfällt »nein« zu sagen, sind uns hier mit den aktuellen Gegebenheiten regelmäßig die Hände gebunden – solange kein Kind aufhört oder den Verein verlässt.

Tolle Events in diesem Fußballjahr waren natürlich die internationalen Reisen unserer Jugendteams. Die Jahrgänge 2003, 2005 und 2006 waren gemeinsam mit einem großen Bus in Barcelona und haben von Finale, über verrücktes Wetter und zuletzt einer Busspanne alles durchgemacht, was eine RWL-Turnierreise zu bieten hat. Auf die letztjährige U13 wartete im August dann noch ein besonderes Highlight. Sie durfte stellvertretend für die Stadt Bonn als deutsches Team an der Oxford-Woche teilnehmen, bei der neben den Gastgebern auch noch Teams aus Leiden (Holland) und Perm (Russland) vertreten waren. Mit unterschiedlichen Projekten, Rathaus-Besuchen und Fußballturnieren wurden die sieben Tage, die größtenteils von den Verwaltungen der beteiligten Städte finanziert wurden, zu einem wahren Erlebnis. Die kulturellen und sprachlichen Erfahrungen kommen natürlich dazu. Noch heute gibt es zum Team aus Leiden

trotz der Sprachbarriere guten Kontakt, so dass sogar ein Gegenbesuch im Frühjahr des kommenden Jahres stattfinden wird. Diese Veranstaltung, wie auch so vieles andere im Verein, würde ohne selbstlos helfende Eltern nicht funktionieren. Die Druckerpatrone dieses Heftes gibt es nicht her alle helfenden Hände in den verschiedensten Funktionen zu erwähnen. Wir sind von Herzen dankbar und stolz, dass es diese Menschen / Elternteile / Großeltern / Freunde / Mitglieder für unseren Verein gibt.

Danke! 1000 Dank an euch alle! Bitte unterstützt den Verein weiterhin so gut und viel ihr könnt.

Ein Beispiel für diese tolle Zuarbeit ist auch immer wieder unser **LauriCup**. Unser großes und weit über Bonn hinaus bekanntes Jugendturnier fordert jedes Mal viel Zeit, Schweiß und Einsatz. Aber das Ergebnis ist am Ende die Bestätigung dafür, dass es sich lohnt. Zufriedene Mannschaften und Lob von allen Seiten lassen uns die Turnierreihen auch in Zukunft weiter fortsetzen. Wir freuen uns besonders, dass es uns seit Sommer 2017 gelungen ist, unsere Caterings an den Turniertagen in die federführende Initiative zweier Elternpaare zu geben, die uns damit eine umfangreiche Aufgabe in souveräner Manier abnehmen – DANKE besonders an ganz Familie Landsberg und ebenso an Familie Wolf.

Als nächstes steht dann unser **LauriCup Indoor 2019** (Hallenturnier) an, bei dem wir auch wieder auf jeden einzelnen »Rot-Weiß Lessenicher« angewiesen sind. Wir arbeiten in der Jugendabteilung komplett ehrenamtlich, zahlen neben unserer ehrenamtlichen Arbeit teilweise sogar noch freiwillig Beitrag und versuchen somit alles Mögliche zu tun, was unseren Verein voranbringt. Viele andere Vereine haben das Ehrenamt in diesem Falle bereits abgeschafft – wir nicht. Das macht uns stolz und soll auch so bleiben.

Lediglich in der gesamten Vereinsausrichtung müssen wir mehr Gelder in die Hand nehmen, um den aktuellen Betrieb reibungsloser und schlanker zu gestalten. Ein festangestellter Geschäftsführer muss her, um viele standardmäßige Dinge zu übernehmen und die Last der Ehrenamtler etwas zu reduzieren. Auch das Vorstandsprojekt neues Vereinsheim biegt wohl so langsam (hoffentlich) auf die Zielgerade und benötigt entsprechend ein finanzielles Grundgerüst. Eine bald bevorstehende, angemessene Beitragserhöhung ist somit unausweichlich. Wir wollen noch professioneller werden und auch für alle Mitglieder wie Gäste einen angenehmen Aufenthalt rund um und im Verein gewähren.

Jeder soll sich beim RWL wohlfühlen. Jeder Trainer gibt dafür sein Bestes und das wünschen wir von den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern auch. Ein Verein ist keine Dienstleistungsgesellschaft. Wir verstehen uns als eine große Gemeinschaft, in der jeder nach seinen Möglichkeiten mit anpackt. Wir geben alles dafür, dass jedes Kind, jeder Spieler die LauriArena mit einem Lächeln

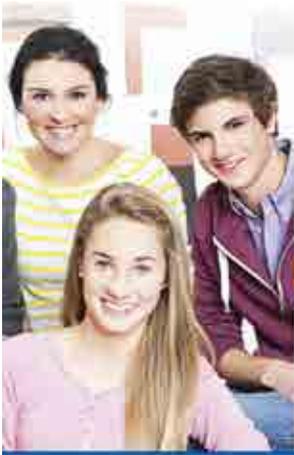
verlässt und gerne wieder auf den Kunstrasen kommt. Dafür wählen wir, wie bereits erwähnt, auf der nächsten Abteilungsitzung im Februar/März 2019 ein neues, starkes Team. Hier ist der aktuelle Jugendvorstand offen für Verstärkung und /oder auch Veränderung.

Wer den Verein sonst noch, in welcher Form auch immer, unterstützen möchte, ist herzlich willkommen sich beim aktuellen Jugendvorstand zu melden. Wir freuen uns über jede hilfreiche, konstruktive Kritik und Anregung. Getreu dem Motto: **»Wer rastet, der rostet«** halten wir den Fuß weiter aufs Gaspedal durchgedrückt.

Wir möchten uns die ganz besondere und ehrenamtliche Jugendarbeit beim FC Rot-Weiß Lessenich so weit ins Zeug legen, dass möglichst alle zufrieden sind.

Wir sind nicht perfekt, aber mit euch allen gaaaanz nah dran. #rwlmeinverein

Christian Stegmüller



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Gemeinsam für bessere Noten

Mit dem RWL auch neben dem Platz voll dabei!

- ✓ 15,- € Rabatt auf den monatlichen Tarif inklusive kostenloser Probestunde
- ✓ Angebot gilt unbefristet für alle RWL-Mitglieder
- ✓ Bescheinigung über den Jugendleiter erhältlich!
c.stegmueller@rot-weiss-lessenich.de

HKP BONN

HÄUSLICHER KRANKEN-PFLEGEDIENST BONN

Pflege heißt Vertrauen schaffen.



Ambulante
Pflege



Ambulante
Krankenpflege



Ambulante
Psychiatrische
Pflege

www.hkpbonn.de



info@hkpbonn.de

FON: 0228 28628598

D2 wird D1 und am Anfang steht der LauriCup – ein Jahr in Bildern



Das Jahr 2018 begann mit einem Paukenschlag für die D2 (Jahrgang 2005/2006). In der gut gefüllten Hardtberghalle gelang der Mannschaft im Finale gegen Rot-Weiß Merl aufgrund einer sehr starken Abwehrleistung letztendlich im Elfmeterschießen der überraschende Turniersieg beim **LauriCup-Indoor**.



Zum Abschied des gemeinsamen Jahres ging es nach Spanien zur **29. Trofeo Mediterraneo** in Maresme an der Costa de Barcelona. Ein Turnier mit viel Erfahrungen und Spaß. Mit dabei war natürlich auch unser Maskottchen Lauri.

Die neue D1 spielte in der **Sonderligaqualifikation** und schaffte den Aufstieg ohne Niederlage (Platz. 2 mit 8 Punkten und 6:4 Toren).



Den letzten Schliff bekam die D1 vor einer spannenden Saison im **Trainingslager in der Jugendherberge Brügg**en und Gast beim TSF Bracht.

Regie führten

Thomas Wolf und Stefan Schmitz (C Lizenz Trainer) mit Marco Jost



Die Erfolge 2018

D2 Kreislige 2017/2018

Platz 5

LauriCup Gewinner 2018

Mit: Chrys, Firat, Ibrahim, Leon, Justin, Muhammad, Felix, Can Thorben, Maxi, Julius (2005er); Nils, Sofia, Pauline, Jonas L., Viktor, Baris, Alex, Luca (2006er) und Philipp (2007er).

D1 Hinrunde 2018 / 2019

Sonderliga Platz 6

Viertelfinale Kreispokal

Mit: Nils, Sofia, Pauline, Jonas L., Viktor, Alex, Jonas L., Jonas K., Levin, Patrick, Leon, Anes, Oskar, Marvin, Yassin, Mohamed, Barakat, Jonathan, Max, Özgür, Arab (2006er) und Philipp, Leandro (2007er).

U11 – Ein echtes Team!

Seit mehr als vier Jahren trainierten und spielten die Kinder Jahrgangs 2008 in zwei Gruppen. Grund hierfür war, dass in diesem Jahrgang so viele U11 E-Jugend Kinder in Lessenich angemeldet waren.

Die Aufteilung in zwei Mannschaften, die je in eigenen Liegen antraten, ermöglichten es dem Trainerteam die doppelte Anzahl an Kindern am Liga-Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Eine engere Betreuung der einzelnen Spieler im Training war so ebenfalls möglich.

In Mitte der letzten Saison wurde von der Vereinsseite in einem neuen Jugendkonzept festgehalten, dass beide Gruppen des Jahrgangs 2008, nicht wie geplant erst in der C-Jugend, sondern direkt in der Saison 2019/20 (D-Jugend / U12) zusammenkommen werden!

Das brachte ein Umdenken innerhalb des Trainerteams im Hinblick auf die Vorplanung der Saison 2019/20 mit sich. Es wurden verschiedene Szenarien durchgespielt. Selbst die

zukünftige Teilnahme der drei Trainer beim Training- und Spielbetrieb wurde diskutiert und erörtert.

Zu allem Überfluss kam es durch unrichtige Informationsweitergabe in der damaligen E3 zu einigen Unklarheiten und Ängsten bei den Eltern. Es wurde den Eltern mitgeteilt, dass in der nächsten Saison (2018/19) aus den beiden Mannschaften eine gemacht wird und dass viele Kinder aus der E3 nicht mehr im Verein spielen können, was natürlich nicht stimmte! Durch den Wechsel der E3-Trainer zu einem anderen Verein mussten alle Planungen, die von den drei Trainern vier Wochen zuvor besprochen worden waren, über den Haufen geworfen werden.

Nun hatte der Jahrgang 2008 mit seiner Gesamt-Kaderstärke von rund 21 Kindern nur noch einen Trainer! Es musste also eine schnelle Entscheidung getroffen und genau überlegt werden wie man alle Kinder bei der Ausführung ihres Hobbys weiterhin unterstützen konnte.



Um die offenen Fragen zu beantworten, organisierte E2 Trainer Ali Reza kurz vor den Sommerferien einen außerordentlichen Elternabend. Dort wurde nochmals bestätigt, dass alle Kinder, die in Lessenich Fußball spielen wollen, dies auch tun können. Man werde aber nur mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen können! Gleichzeitig wurde aber auch deutlich gemacht, dass auf Grund der großen Anzahl von Kindern nicht immer alle samstags zum Einsatz kommen können. Es sollte u. a. einen Co-Trainer für Ali Reza gefunden werden, der ihn ggf. vollwertig unterstützen und auch ersetzen kann. Die Aufgaben rund um das Team wurden erfolgreich verteilt (Kassenwart, Orga). Des Weiteren wurde die spiel- und trainingsorganisatorischen Inhalte besprochen und von allen Eltern verabschiedet.

Nach den Sommerferien und bevor die neue Saison startete, trafen sich alle zum traditionsgemäßen Elternabend. Neben organisatorischen Dingen, wie der Anschaffung der neuen Spielsets und ein paar Equipments wurde Serkan Sehil als neuer Co-Trainer vorgestellt. In diesem Elternabend konnte ein langer Prozess mit vielen Fragen und Planung erfolgreich abgeschlossen und verabschiedet werden.

Der Jahrgang 2008er startete in das Saison-Training mit 22 Kindern. Besonders erfreulich ist, dass die Integration der Spieler aus beiden Gruppen in der neuen Mannschaft sehr gut geklappt hat. Neue Freundschaften wurden geschlossen, ein lebendiger Teamgeist entstand. Ebenfalls positiv zu erwähnen ist neben der tollen Trainingsbeteiligung (18 bis 20 Kinder pro Einheit!) das disziplinierte Einhalten der Kids von Regeln beim Training und Spiel.

Aktuell zeigen die Spieler der U11 in einer sehr starken Liga trotz der Mixmannschaft solide Leistungen und spielen gute Ergebnisse heraus. Zu den Spielen haben die Trainer

durchschnittlich 15 Zusagen und somit die Qual der Wahl.

Nicht nur der gemeinsame Sport und das gemeinsame Ziel bringen die Kinder zusammen, sondern auch andere Events, wie z. B. Feiern zu Weihnachten.

Herzlichen Dank auch an die Eltern der U11, die trotz der Startschwierigkeiten alles in ihrer Macht tun, um die Mannschaft zu unterstützen! Auch das neue Orga-Team um Zane und Monika sowie Volker als unser Kassenwart sind mit Herzblut dabei und bringen die Planungen unbeirrt weiter voran. Beide Trainer sind mit ganzem Herzen bei der Arbeit und sind sehr stolz auf die Kinder und ihre Entwicklung.

Die Kinder, Trainer und Eltern sagen an dieser Stelle vielen Dank an die Sponsoren der U11 (Systembau Arton Idrizi und BBBank). Auch einen herzlichen Dank an Ravi Dessai für seinen Einsatz, obwohl er als Spielervater uns nicht mehr zur Verfügung steht!

Auch ein großer Dank an **Sandra Wolf, Thomas Wolf, Christian Stegmüller** und **Dirk Uhlrich**, der uns mit Rat und Tat in dieser sehr schwierigen Zeit zur Seite standen und fast alle unsere Wünsche und Anregungen mit Rücksicht und Hingabe erfüllt haben!

Aktueller U11-Kader in alphabetischer Reihenfolge

Armend, David, Elias, Enes, Jonathan, Karim, Kian, Marvin, Mattis, Max, Mehdi, Metehan, Mika, Mohamed C, Mohamed E, Peter, Peteris, Raphael, Runi, Selman, Shaman, Tolga, Zakaria

Jugendaustausch Oxford-Bonn-Leiden-Perm

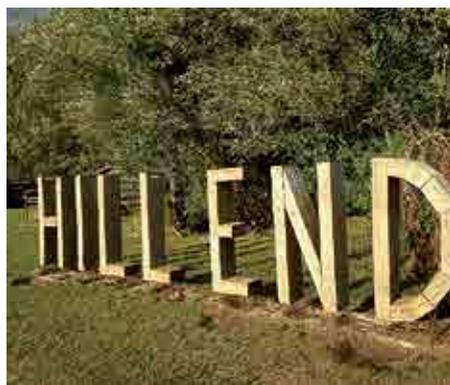
15. bis 22. August 2018



© Stephanie Wilde



© Christian Stegmüller



© Stephanie Wilde

Mittwoch, 15. August

Die Bonner Mannschaft von Rot-Weiß Les-senich hatte eine gute Hinreise nach Oxford im Bus der Firma Weiss. Die Überfahrt auf dem Ärmelkanal war ruhig und sonnig und alle kamen gut gelaunt in Hill End, ihrer Unterkunft für die Woche, an.

Bei der Ankunft in Hill End ging es gleich mit der Zimmerverteilung los. Die Bonner lernten in den ersten Stunden direkt einige Jugendliche aus Holland und Russland kennen. Dann gab es Abendessen – eine erste Begegnung mit der englischen Küche!

Die Sonne schien an dem Abend und die Jugendlichen lebten sich ein und entdeckten die Umgebung um Hill End – mit den vielen Schafen!

Am Abend bot Rob Jeffs von der Stadt Oxford diverse sportliche Aktivitäten an, sodass die ersten Berührungsgänge in dem fremden Land mit unbekanntem Sportlern genommen wurden. Das Wetter war trocken und warm und die Jugendliche hatten einen tollen Blick über die Wiesen und Hügel um Hill End.

Die ganze Bonner RWL Mannschaft im sonnigen Garten von Hill End, mit vielen Fragen über die bevorstehende Woche ...



© Stephanie Wilde

Donnerstag, 16. August

Am Vormittag boten die drei Trainer aus den drei Ländern diverse Kennenlernaktivitäten an, und die Jugendliche fingen langsam an, miteinander zu kommunizieren. Das kleine Regengebiet störte die Anwesenden, die sich für die kleinen Spiele in drei gemischten Gruppen zusammenfanden, dabei überhaupt nicht.

Nachmittags gab es dann das erste Fußballturnier des Austausches, im »Cutteslowe Park« im Norden von Oxford. Olympic Perm, Leiden und RWL aus Bonn machten mit, und auch zwei Teams aus Oxford: Mansfield Road Juniors und Summertown Stars. Die Spiele waren hart umkämpft und am Ende war Olympic Perm der klare Sieger.

Nach dem Turnier gab es ein tolles Büffet für alle und Medaillen wurden präsentiert.

Vorne Mansfield Road Juniors in blau, und hinten die anderen Teams beim Aufwärmen. Das Wetter war für dieses erste Turnier perfekt.



© Stephanie Wilde



Spielervetreter von RWL Bonn mit dem Vertreter des Bürgermeisters im Rathaus. © Christian Stegmüller

Freitag, 17. August

Morgens fuhren die internationalen Teams ins Freibad nach Hinksey und haben eine Runde Schwimmen genossen. Dann sind sie der St. Aldate's Strasse entlanggelaufen, um einem Empfang mit dem Vertreter des Bürgermeisters von Oxford beizuwohnen – mit anschließendem Mittagessen. Sie konnten auch ganz exklusiv einige Räume des Rathauses besichtigen.

Nach einer ersten kurzen Stadterkundung war das nächste Ziel die Community Area im Oxforder Stadtteil Marston, wo Oxford City Football Club ihr Stadion hat. Zwei professionelle Trainer von Oxford United arbeiteten mit den internationalen Jugendlichen. Alle haben gut trainiert und motiviert mitgemacht.

Abends brauchten sie auch Kraft, nämlich bei der Hill End Disko, wo internationale Tänze gezeigt und ausgetauscht wurden!

Spieler von den verschiedenen Ländern reden und lachen miteinander, trotz der sprachlichen Unterschiede!
© Stephanie Wilde

Samstag, 18. August

Dieser Tag war sehr vielfältig. Der Vormittag fing mit verschiedenen Sportarten in Hill End an, wieder unter der Leitung von Rob Jeffs von der Sportabteilung der Stadt Oxford.

Nach dem Mittagessen hatten die Jugendliche Zeit, um die Stadtmitte von Oxford kennenzulernen und auch einzukaufen. Den Rahmen für die Stadttour bot eine interessante Fragen-Sammlung, die von den Kindern abgearbeitet werden musste.

Dann fand das zweite Turnier statt. Die Spiele waren wieder im Cutteslowe Park, mit allen Austauschteams und einem Oxforder Team, Mansfield Road Juniors Football Club. Holly Bridge und David Kay, von Mansfield Road sorgten auch für das Abendessen nach dem Turnier. Vielen Dank dafür an MRFC!

Die RWL Bonn Mannschaft mit ihrem Trainer, Chris, und Co-Trainer, Thomas. © Stephanie Wilde



Sonntag, 19. August

Der Sonntag fing mit einer Orientierungseinheit im schönen Shotover Park an. Danach machten die Jugendlichen im Park Picknick. Die englischen Chips waren sehr beliebt!

Dann gab es nochmal Training mit Coaches von Oxford United. Diesmal aber in einer großen Kunstrasen-Fußballhalle an der Akademie. Abends fand ein mehrsprachiges Quiz in Hill End statt. Die Teams wurden sprachlich und kulturell gemischt und gefordert.



Training in der großen Kunstrasen-Fußballhalle an der Akademie. © Stephanie Wilde

Montag, 20. August

Am Vormittag führen die Mannschaften zum Rugby Klub der Universität Oxford, auf dem gleichen Gelände wie der berühmte Klub für Leichtathletik. Sie spielten dann in gemischten Gruppen Tischtennis.

Im Anschluss an das folgende Mittagessen, ist die ca. 75 Personen starke Gruppe mit dem Bus in die Innenstadt gefahren, wo Führungen für sie organisiert worden waren. Sie haben die Stadtmitte gesehen, das Pitt Rivers Museum besichtigt und die Bonner hatten auch eine Führung im New College, dank Holly Bridge von Mansfield Road Juniors, die Mitglied im College ist. Holly Bridge mit der RWL Mannschaft in New College. Das Team hat das berühmte Echo ausprobiert.

Abends fand dann das letzte Turnier statt, wieder im Cutteslowe Park. Die Teams waren: Bonn, Leiden, Perm und Mansfield Road Juniors Football Club aus Oxford. Die Mannschaften wurden dieses Mal gemischt, sodass die Jugendlichen miteinander spielen konnten. Diese sprachliche und sportliche Herausforderung haben alle genossen und mit großem Spaß wie Erfolg gemeistert.



© Christian Stegmüller



© Stephanie Wilde



Die Bonner Mannschaft von Rot-Weiss Lessenich mit ihren Medaillen. © Stephanie Wilde

Dienstag, 21. August

Die Mannschaften konnten sich vormittags etwas erholen und ausruhen, packten ihre Sachen und räumten ihre Zimmer auf. Bevor am Mittag die abschließende Präsentation mit vielen Dankesreden startete, wurden die hungrigen Kinder mit einem hervorragenden Barbecue überrascht. All das fand im Sonnenschein im Garten in Hill End statt.

Später am Abend fuhren alle drei Mannschaften ins Kassam Stadion, um das Spiel Oxford United gegen Accrington Stanley in der englischen League One zu sehen. Oxford United hatte in der Saison noch keinen Punkt gewonnen.

Vor dem Spiel wurden die Mannschaften von dem Managing Director von Oxford United begrüßt. Er hielt eine motivierende Rede und überreichte den Trainern aus Bonn, Leiden und Perm signierte Oxforder Trikots. Dann fragte er nach, ob alle Jugendliche für den Abend auch Oxford United Fans wären!

Alle Spieler und Eltern erlebten ein attraktives und stimmungsvolles Spiel. Oxford United führte zweimal und kämpfte gut, aber verlor am Ende mit 2-3.

Mittwoch, 22. August

Der Abfahrtstag war schon gekommen. In vieler Hinsicht zu früh, aber alle waren auch sehr müde und freuten sich auf zuhause! Die Mannschaften aus drei verschiedenen Ländern lernten sich gut kennen, betrieben viel Sport miteinander, und sahen auch viel Kulturelles. Unterschiede und Gemeinsamkeiten wurden gefunden und diskutiert. Viele der Spieler werden wohl auch in Kontakt bleiben. Manche haben bereits mögliche Treffpunkte für die Zukunft besprochen! Es sind zahlreiche neue Freundschaften entstanden.

Sie waren alle müde und freuten sich auf ihr Zuhause, aber sie hatten auch viel Neues zu erzählen und hatten viele neue Leute kennengelernt. Was für einmalige Erlebnisse haben sie alle gehabt!

Vielen Dank von Bonn Rot-Weiss Lessenich. An alle, die in der Organisation und in der Planung involviert waren. Die Bonn RWL Mannschaft, Trainer und HelferInnen wissen das wirklich zu schätzen!

Vielen Dank an alle in Oxford, insbesondere Bill, Jill, Lauren, Voirrey, Holly und David und alle anderen, die so viel gemacht und gearbeitet haben.

Stephanie Wilde

© Christian Stegmüller





Welche Leistungen erbringen wir für unsere Kunden?

Als innovatives und geradliniges Unternehmen sind wir im Bereich Elektrotechnik und Technische Gebäudeausrüstung beratend tätig. Fachgerechte Beratung durchzuführen und optimale Lösungen zu finden ist unser Bestreben.

Nachhaltige Anlagen zu planen sowie die Umsetzung durch den Ausführenden zu kontrollieren und ein hohes Qualitätsniveau zu erreichen ist unser gesetztes Ziel.

Zu unseren Kunden zählen wir private und öffentliche Auftraggeber, wie z. B. Universitäten, Industrie und Einzelhandel.



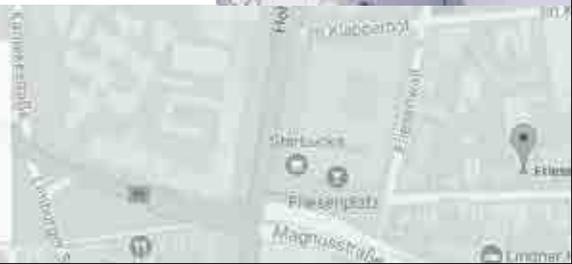
TBRicharz

Friedenstraße 50
50670 Köln

☎ 0221 984309-0

☎ 0221 984309-20

✉ info@tbricharz.de



teamgeist Kids



Fußball-Quiz

Welche der Aussagen stimmt? Überlege gut!

- Beim Fußball braucht man einen Ball und zwei Tore.
- Beim Fußball braucht man einen Ball und zwei Türen.
- Das Spiel beginnt mit dem Anpfiff.
- Das Spiel endet mit dem Anpfiff.
- In einem Fußballstadion haben nur wenige Leute Platz.
- In einem Fußballstadion haben viele Leute Platz.
- Auf dem Spielfeld sind immer zwei Schiedsrichter.
- Auf dem Spielfeld ist immer ein Schiedsrichter.
- Jede Mannschaft hat höchstens elf Spieler auf dem Spielfeld.
- Jede Mannschaft hat mehr als elf Spieler auf dem Spielfeld.
- Der Fußball rollt über das Spielfeld ins Tor.
- Der Fußball rennt über das Spielfeld ins Tor.
- Der Schiedsrichter pfeift, wenn ein Spieler ein Foul verübt.
- Der Schiedsrichter pfeift, wenn ein Spieler faul ist.
- Fußball dürfen nur Männer spielen.
- Fußball dürfen Frauen und Männer spielen.
- Der Tormann trägt Hausschuhe.
- Der Tormann trägt Handschuhe.

Kuriose Fußballrekorde

Längstes Match

Nach 35 Stunden und mehr als 600 Toren ist das längste Fußball-Spiel der Geschichte beendet worden. 333:293 lautete das Ergebnis einer Benefiz-Partie zwischen den Cotswold All Stars und Cambay FC in England.

Jonglier-Kunst

Der Ukrainer Nikolai Kutsenko hält den absoluten Rekord im Fußball-Jonglieren. 1995 hielt er den Ball mit Kopf und Fuß 24:30 Stunden hoch, ohne dass das Leder den Boden berührte und ohne Pausen.

Torhunger

Die meisten Tore in einem Länderspiel erzielte der Australier Archie Thompson. Beim 31:0 gegen Amerikanisch-Samoa traf der »Aussie« satte 13 Mal.

Schnellstes WM-Tor

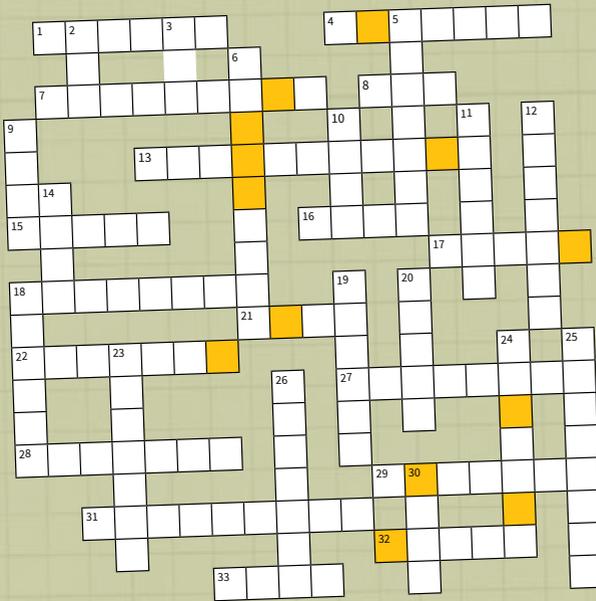
Der Türke Hakan Sükür erzielte im Spiel um Platz 3 bei der WM 2002 gegen Gastgeber Südkorea nach 15 Sekunden die Führung. Schneller war bei einer WM bislang keiner.

Schnellster Bundesliga-Hattrick

Michael Tönnies erzielte gegen den Karlsruher SC, damals noch mit Oliver Kahn im Tor, den schnellsten Bundesliga-Hattrick aller Zeiten. Binnen fünf Minuten traf Tönnies dreimal.



Fußball-Rätsel



Ein Lösungswort ergibt sich aus den gelben Kästchen von oben nach unten gelesen.

Lösungswort

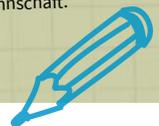


Wagerecht

- Standort des Weser-Stadions.
- Unerlaubte Position eines Stürmers, beim Zuspiel des Balles.
- Er wird auch »Sechzehn-Meter-Raum« genannt.
- Wird in der Schweiz und in England »Goal« genannt. Davon gibt es 10 in jeder Mannschaft.
- Das Material des Fußballs.
- Name des deutschen Torwarts Nummer 1 vor der WM 2006.
- Die Trophäe eines Fußballturniers.
- Der Zuschauerbereich im Fußballstadion hinter einem der Tore.
- Die Spielklasse mit den verschiedenen Tabellenplätzen.
- Der letzte Tabellenplatz bedeutet am Ende den ...
- Den gibt es nach einem Foul im Strafraum.
- Den gibt es, wenn der Ball über die Seitenlinie gespielt wurde.
- Die Mehrzahl von Stadion.
- Wurde bisher am häufigsten, nämlich fünfmal Weltmeister.
- Darauf wird im Stadion Fußball gespielt.
- Die Anhänger einer Fußballmannschaft.

Senkrecht

- Farbe einer der Karten des Schiedsrichters.
- Anzahl der Spieler einer Fußballmannschaft.
- Die Profilzapfen unter der Sohle von Fußballschuhen.
- Gilt als Foul, nur dem Torwart im Strafraum ist es erlaubt.
- Da muss der Schiedsrichter pfeifen.
- Die Abkürzung für den Weltfußballverband.
- Kleidungsstück der Fußballspieler
- Gibt es, wenn ein Spieler neben das Tor hinter die eigene Torlinie schießt.
- Abkürzung für die Vereinigung europäischer Fußballverbände.
- Hereingabe eines hohen Balles von der Seite auf den Torraum.
- Kurzname der Bundesligamannschaft, die am häufigsten Meister wurde.
- Ertönt bei Fouls und Spielunterbrechungen.
- Der Spieler jeder Mannschaft, der im Tor steht.
- Fußballarena, Spielstätte für Fußballspiele.
- Übungsstunden für Fußballspieler und Mannschaft.
- Wurde bei der WM 2006 Weltmeister.
- Anderes Wort für Mannschaft.



Mädchenfußball bei Rot-Weiß Lessenich

Interview mit Annika Henges Spielerin der C1

Marco Jost: Hallo Annika, ich freue mich, dass wir die Zeit gefunden haben einmal über den Mädchenfußball und natürlich über dich zu sprechen. Wie bist du zum Fußball gekommen und wie viele Jahre spielst du schon im Verein?

Annika: Als junge Grundschülerin habe ich immer in den Pausen mit den Jungs auf dem Schulhof gekickt. Meine begeisterte Klassenlehrerin meinte, ich solle mich mal in einem Verein anmelden, um dort mein Können zu zeigen. Das haben wir dann getan. So spiele ich schon seit 6 1/2 Jahren im RWL.

Marco Jost: Was ist das besondere, was macht dir vor allem Spaß beim Fußball?

Annika: Mir macht das gemeinsame »Arbeiten« für den Sieg Spaß, dass man nur als Mannschaft gewinnen kann. Ich spiele besonders gerne auf der Position Mittelfeld und Sturm, weil ich dort viel arbeiten muss, also schnell sein und immer den Überblick haben muss.



Marco Jost: Wie kommst du als Mädchen mit den Jungs in deiner Mannschaft zu recht?

Annika: Eigentlich komme ich ganz gut zu recht. Natürlich muss ich mal ein paar Sprüche einstecken, von wegen: Mädchen können kein Fußball spielen, aber das zeige ich denen dann im Abschlussspiel. Und mit »meiner Jungs Mannschaft« spiele ich ja schon seit 6 1/2 Jahren.

Marco Jost: Auf welchen Positionen spielst du?

Annika: Ich spiele entweder im linken Mittelfeld oder im Sturm. Im Sturm spiele ich meistens nur beim Leistungsstützpunkt oder in SC Bad Neuenahr.

Marco Jost: Du hast ja ein Zweitspielrecht für den SC Bad Neuenahr, wie ist es dort zu spielen?

Annika: In SC Bad Neuenahr spielen wir als Mädchenmannschaft in einer Jungsliga, was mir besonders gefällt, weil wir durch das Spielen mit Jungs gefördert und gefordert werden, und den Jungs zeigen können, das Mädchen genau so gut Fußball spielen können wie Jungs.

Marco Jost: Was ist dein Ziel, wo siehst du dich in den nächsten Jahren?

Annika: Ich habe keine spezielles Ziel. Ich lasse es auf mich zukommen, wenn ich die Gelegenheit hätte weiter zu kommen, also in der Bundesliga oder sogar in der Nati-

onalmannschaft zu spielen, würde ich sie auch nutzen. Wenn es nicht klappt, bin ich trotzdem zufrieden.

Marco Jost: Was sind deine größten Erfolge im Fußball? Wie wurde gefeiert als ihr letztes Jahr Meister in der C-Jugend wurdet?

Annika: Mit dem SC Bad Neuenahr haben wir in Spanien beim COPA MARESME den ersten Platz belegt. Nach der Siegesfeier sind wir dann mit der ganzen Mannschaft Pizza essen gegangen. Als wir mit der C-Jugend in Lessenich Meister wurden, haben wir viel gesungen und später haben wir noch rote T-Shirts mit « Meister » drauf bekommen.

Marco Jost: Was könnte noch besser werden in Lessenich, um Mädchen beim Fußball zu fördern oder ist es okay so wie es ist?

Annika: Ich bin vollkommen zufrieden mit der Förderung, so ist es gut.

Marco Jost: Würde es aus deiner Sicht Sinn machen Mädchenmannschaften beim RWL ins Leben zu rufen oder ist es für die spielerische Ausbildung besser in Jungenmannschaften zu spielen?



Annika: Meinem Empfinden nach ist es besser, wenn Mädchen zu Anfang in einer Jungenmannschaft spielen, weil sie dort viel mehr gefördert werden als in kleineren Mädchenmannschaften. Denn gegen Jungs müssen sie sich viel mehr behaupten und auch im Training körperlich mehr zur Wehr setzen. Wenn man als Mädchen nicht höher klassig spielen will, also Fußball nur als Freizeitbeschäftigung ansieht, dann kann man auch nur in einer Mädchen Mannschaft spielen.

Marco Jost: Ich wünsche dir weiterhin viel Spaß beim Fußball. Auch in allen anderen Bereichen die wichtig sind wie Schule und Familie alles Gute und das deine Träume wahr werden. Wenn ich nach Bad Neuenahr schaue, sehe ich das es nächstes Jahr vielleicht klappen könnte mit der B-Jugend Bundesliga – hoffentlich bleibst du frei von Verletzungen.

Annika: Vielen Dank für das Interview und ich wünsche den RWL noch viel Erfolg in den nächsten Jahren.



»Alte Herren« im Wandel der Zeit

Die Einstellung zum Sport in »meinem Verein« hat sich verändert, Arbeit auf der Grundlage ehrenamtlicher Tätigkeit tritt immer mehr in den Hintergrund. Medial wird das Ehrenamt zwar als unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens gesehen, eine angemessene Förderung und Anerkennung bleibt aber oft aus.

Immer weniger ehrenamtliche Mitarbeiter müssen immer mehr für »unseren« Verein leisten, das führt zwangsläufig zu einem unangemessenen Zeitaufwand und somit zu einer kritischen Hinterfragung der eigenen Bereitschaft.

Dieser negative Trend hat ungeahnte Folgen für das »alt bewährte«, für das »familiäre« Vereinsleben.

Der Verein muss seine Strukturen anpassen, er muss professioneller und damit auch kommerzieller werden, er wird dabei anonym, er wird zum Dienstleister.

Eine Entwicklung der man sich in der heutigen Zeit nicht verschließen kann, die man sogar akzeptieren muss oder man versucht sie aufzuhalten, indem man sich ehrenamtlich einbringt und seinen Verein unterstützt.

Wir »Alten Herren« stehen für ein traditionelles Vereinsleben und für die Identifikation mit dem Verein.

In unserer Abteilung findet eine Vielzahl von sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten statt, das gemeinsame Miteinander stellt für uns eine unverzichtbare Säule im Vereinsleben dar.

Fußball steht zwar im Mittelpunkt der Aktivitäten, aber auch Fahrrad-Touren auf der Kurz- und Langstrecke, Sauna- und Wellnessstage und verschiedene gesellige »Events« mit und ohne unsere Damen werden angeboten.

Darüber hinaus wird das soziale Engagement gepflegt, die Unterstützung des Pfarrfestes, die Einbindung unserer Sänger in die Lessenicher Kirmes oder die Betreuung eines Verpflegungsstandes während des **Bonn Marathons** (siehe Abb. rechts).

Die aktuell 48 Mitglieder unserer Abteilung haben somit umfangreiche Möglichkeiten am sportlichen und geselligen Vereinsleben teilzunehmen.

Mein besonderer Dank gilt allen »Ehrenamtlichen« für ihren unermüdlichen Einsatz, Sport ist im Verein am schönsten aber nur wenn alle mitspielen und ein wenig persönliches Engagement zeigen.

Die »Alten Herren« spielen weiter mit, wir werden unseren Verein unterstützen und 2020 das 50 jährige Bestehen der Abteilung feiern.

Spielbetrieb der AH

Der abgespeckte Spielplan in der Saison 2018 war dem zunehmenden Alter unserer Aktiven und dem Wegbrechen gleichaltriger Gegner geschuldet. Es wurde immer schwieriger 11 Spieler und eine angemessene Anzahl von Auswechselspielern auf den Platz zu bekommen, daher gehört dem Kleinfeld der Zukunft.



Nur noch zwei Spiele auf dem Großfeld (Hin- und Rückspiel gegen Menden – 3:2 Sieg in Lessenich, 3:2 Niederlage in Menden) und fünf Kleinfeldturniere standen auf dem Programm.

Hervorzuheben ist die erneute Teilnahme an der Ü 50 Kreismeisterschaft des Fußballkreises, unsere Gegner waren durchgängig Teams der gleichen Altersklasse und der Gastgeber Fortuna Bonn hatte einen perfekten Turniertag organisiert.

Für die neue Spielzeit 2019 werden wir ausschließlich Kleinfeldbegegnungen und -turniere bestreiten

Der Trainingsbetrieb (Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr auf einer Platzhälfte) wurde von der Mannschaft sehr gut angenommen, durchschnittlich 18 »Oldies« fanden sich regelmäßig auf unserem Kunstrasenplatz ein, um gemeinsam etwas für die Fitness zu tun.

Nachdem wir jahrelang für eine Platzhälfte gekämpft haben (bis Ende 2017 stand uns nur das Kleinfeld zur Verfügung) können wir jetzt

einen geordneten, attraktiven Trainingsbetrieb sicherstellen. Leider war mit der Zuweisung auch der gleichzeitige Verlust unserer Hallentrainingszeit verbunden.

Ein Umstand den wir bedauert – aber akzeptiert haben, wir trainieren jetzt ganzjährig auf dem Sportplatz, daher ist uns diese einzige Trainingszeit auch besonders wichtig.

Der Trainingstag ist für die Aktiven ein besonderer Tag, man pflegt die sportliche Gemeinschaft, nach der entspannten Trainingseinheit trinkt man ein gemeinsames Bier und grillt eine Wurst.

Leider kam es im ersten Halbjahr öfters zu Spielverlegungen zu Lasten unserer Nutzungszeit, wir konnten nicht trainieren oder mussten auf das unzureichende Kleinfeld ausweichen. Nach intensiven Gesprächen konnte das Problem gelöst werden, alle übrigen Teams (Senioren und Jugend) wurden sensibilisiert und haben mit Verständnis reagiert.

Michael Kolb

Abteilungsleiter »Alte Herren«

AH-Tour nach München



An einem kühlen Freitagmorgen trafen wir uns am Bonner Hauptbahnhof um zur AH-Tour nach München aufzubrechen. Schnell wurde unser »Revier« mit einer RWL-Fahne abgesteckt und die ersten Bierchen geöffnet. Nach einer feuchtfröhlichen Zugfahrt trafen wir am Nachmittag in München ein und bezogen unsere beiden Apartments. Die Schnellsten sicherten sich ein komfortables Doppelzimmer und wer zu lange zögerte, musste sich mit einem Etagenbett begnügen. Da unser

Ingo noch so viel zu erzählen hatte, gehörte er leider zu diesem erlesenen Kreis 😊.

Nach einem kurzen Boxenstopp ging es ins Brauhaus »Zum Augustiner« in der Neuhauser Straße. Wie wir schnell lernten, gab es in München keine kleinen Gläser und die ersten »Halben« wurden vernichtet. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Treffpunkt unserer abendlichen Brauhaus-Tour. Leider mussten wir feststellen, dass unser Event-Manager bei der Buchung nicht aufpasst hatte und eine Tour in englischer Sprache buchte. Na ja, der ein oder andere konnte ein paar Worte Englisch und die übrigen dachten sich »Hauptsache es gibt Bier«. Mit unserem englischen Guide zogen wir dann los auf unsere Entdeckungsreise. Den Augustiner Keller (6.500 Sitzplätze) kannte noch keiner von uns. Sicherheitshalber wurden wir bis nach unten in den Lagerkeller gebracht, damit von unserer Gesangseinlage (१३ Ein Prosit der Gemütlichkeit १३) niemand gestört wurde. Im Augustiner Keller wurden die Gläser dann noch mal größer und die Maßkrüge kamen zum Einsatz.



An diesem Abend lernten wir noch weitere Brauhäuser kennen, bis wir uns weit nach Mitternacht auf den Heimweg machten. Immer noch nicht müde, überraschte der Event-Manager alle anderen mit einer Breakdance-Einlage mitten in der Münchner Fußgängerzone. Benny, Cliff und Chris (Alexa) waren immer noch durstig und schlenderten schnurstracks in den nächsten Irish-Pub. Die anderen hatten genug von der englischen Sprache und zogen lieber Richtung Hotel weiter.

Nach dem Frühstück und einem kleinen Frühstopp auf dem Viktualienmarkt, machten wir uns auf den Weg zu Giesings Höhen, um im Grünwalder Stadion das Spiel zwischen 1860 München und Eintracht Braunschweig anzusehen. Die Stimmung im Stadion war sehr gut und wir fielen mit unseren roten RWL-Shirts auch kaum zwischen den vielen blauen 60er-Fans auf ☺. Das 3. Liga-Spiel war leider eine ganz schwere Fußball-Kost, doch am Ende siegten die 60er etwas glücklich aber verdient mit 2:0.

Zum Samstag-Abend-Spiel der Bundesliga hatten wir Tische in der Fußballkneipe »Stadion an der Schleißheimerstraße« reserviert. Eine kleine gemütliche Kultkneipe mit riesigen Fernsehern, in der wirklich jede kleinste Ecke zu einem Sitzplatz umfunktioniert wurde.

Nach dem Spiel zog es uns wieder Richtung Innenstadt, das altbekannte »Hofbräuhaus« war unser Ziel. Unserer Rentnerband war das Treiben im Hofbräuhaus allerdings viel zu laut und sie zogen lieber das etwas ruhigere Schneider Bräuhaus vor. Zur Freude der Alt-Alten-Herren wurde dort auch reichlich Schnaps ausgeschenkt, während im Hofbräuhaus die Luzi tanzte und das Bier in Strömen floss.





Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zum Hauptbahnhof, wo unser Tour Manager feststellte, dass er die Zugtickets im Hotel liegen gelassen hatte. Also machte er sich auf den Weg zurück und die anderen warteten am Seiteneingang auf ihn. Der Schlaufuchs Udo nahm aber auf seinem Rückweg zum Bahnhof den Vordereingang und wunderte sich, dass niemand am Bahnsteig auf ihn wartete. Die Gesichtsfarbe wechselte bei einigen in hochrot und die Schnappatmung setzte ein, als Udo sich zehn Minuten vor Zugabfahrt immer noch nicht am Seiteneingang eingefunden hatte. Zum Glück konnte das Missverständnis noch rechtzeitig geklärt werden und alle trafen rechtzeitig am Bahnsteig 23 ein (zum Glück hatte Michael kein Messer in der Tasche).

Kurz vor Bonn stellte Walter (er überlegte die Tour krankheitsbedingt abzusagen)

Der Abteilungsleiter »Alte Herren« sagt – danke lieber Udo!

ich möchte mich persönlich und auch im Namen der »Alten Herren« recht herzlich für die hervorragende Planung und Durchführung unserer diesjährigen AH-Tour bedanken.

Die bunte Mischung der angebotenen Veranstaltungen hat das Wochenende zu einem Erlebnis gemacht, es war alles dabei, Spiel und Spaß, Spannung und Überraschung sowie ein angemessener Anteil an Nervenkitzel.

Wir haben gut gegessen und getrunken, das Geistige ist auch nicht zu kurz gekommen, die englischen Sprachkenntnisse wurden trainiert sowie die internationalen Kontakte angemessen gepflegt.

Michael Kolb

resümierend fest »Ich bin krank aus dem Haus gegangen und komme gesund wieder«. Eine AH-Tour kann also heilende Kräfte freisetzen! 😊!

In Bonn angekommen, zog es die härtesten Tour-Teilnehmer noch zu einem Absacker in den Salvator und der Rest machte sich »gut erholt« auf den Weg nach Hause.

Es war ein toller Event und wir freuen uns alle auf die AH-Tour 2019!

Udo Weber

Zur Linde

al tilo

Home

Kontakt



Willkommen

Hinweis! Bitte beachten Sie, dass zur Zeit keine Reservierungen per E-Mail möglich sind.

 Speisekarte

Roncallistraße 25
53123 Bonn-Lessenich
Tel: 0228 - 92 655 119
Mail: service@al-tilo.de

Gesellschaftsräume für alle
Gelegenheiten
10 - 80 Personen,
Bundeshegelbahn

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich ab 17:30 Uhr



GZSZ – Gute Zeiten, Schlechte Zeiten

Gute Zeiten

Auch die Spielzeit 2017/2018 war für unsere Tischtennisabteilung wieder sehr erfolgreich:

Zunächst, noch ziemlich frisch, fanden an unserem Gerümpelturnier – Wochenende die Tischtennis – Kreismeisterschaften im Einzel statt.

Erfolgreich wie noch nie konnte Rot-Weiß Lessenich drei Titel erkämpfen:

- » Jörg Humburg wurde Kreismeister in der D Gruppe,
- » Hermann Denkhaus Kreismeister in der Ü70 und
- » Steve Koschela Kreismeister im Doppel der D Gruppe.

Vom Verband wurden die Spieler mit einem Pokal und Urkunde geehrt. Wir schließen uns mit einem herzlichen Glückwunsch an.

Aufstieg unserer 2. Mannschaft

Von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga. Obwohl gegen die übermächtige Mann-

schaft von Oberdrees keine Chance da war, wurde unser Kampf belohnt. Wir konnten als Zweiter doch noch den Aufstieg feiern. Die Spieler Krämer, Fendel, Kutschke, Denkhaus, Koschela, Kohout, und die Ergänzungsspieler Lehrmann, Vielmeier und Lückge haben diese tolle Saison erfolgreich abgeschlossen.

Aufstieg unserer 4. Mannschaft

von der 3. Kreisklasse in die 2. Kreisklasse. Das im Laufe der Saison erklärte Ziel mit zu 0 Punkten die Saison zu beenden, wurde in der Rückrunde leider durch eine Niederlage gegen BR Bonn verpasst. Das schmälert natürlich nicht die tolle Leistung aller Spieler. Der Aufstieg wurde mit folgenden Spielern erkämpft: Rupp, Schönesseifen, Bruns, Frohn, Eberhard und den Ergänzungsspielern Humburg, Dresden, Didolff, Albrecht.

Herzlichen Glückwunsch allen Spielern in allen Ligen zu den Leistungen in der Saison 2017/2018.

Bedanken und zu den guten Leistungen in der letzten Saison gratulieren möchte ich auch allen anderen Spielern und vor allem auch den Mannschaftsführern. Die lange Saison wurde sehr gut gespielt und wir hatten auch keine Ordnungsstrafe. Das ist bemerkenswert, weil das kaum ein Verein schafft.

Schlechte Zeiten

Unsere 1. Mannschaft, gerade in die Bezirksliga aufgestiegen, musste leider am 19.10.17 aufgelöst werden. Offensichtliche nicht überbrückbare Unstimmigkeiten sorgten schon zum zweiten Mal innerhalb von 2 Jahren zur

Auflösung unserer 1. Mannschaft. Dazu kamen wohl noch »Gespräche« mit anderen Vereinen (Abwerbungen?). Vereinswechsel, auch häufige, sind weitgehend normal. Aber mitten in der Saison den Spielbetrieb einzustellen, zeugt nicht von einer sportlich fairen Einstellung und ist auch gegen den Verein respektlos.

Ich bin optimistisch, dass wir in der nächsten Zukunft nur noch »GZ – gute Zeiten« haben!! Es gibt den Begriff »gesund schrumpfen« ! Es scheint so, dass das bei uns passiert ist. Die Erfolge 17/18 und der neuen Saison weisen darauf hin.

Neue Saison 2018 / 19

Die Hinrunde ist beendet und die Tischtennisabteilung ist weiterhin recht erfolgreich.

Vor Allem unsere 1. Mannschaft. Als Neuling in der schweren Kreisliga hat unsere Mannschaft sensationell gekämpft. In dieser sehr ausgeglichenen Liga hat sie neben vier Siegen sechs Mal unentschieden gespielt. Nur ein Spiel gegen den Tabellenführer, die Überflieger aus Witterschlick verloren! Eine sensationelle Leistung. Zum Abschluss der Vorrunde hatte unsere Mannschaft dann den Tabellenführer am Rande der Niederlage. Erst durch den Gewinn des Abschlussdoppels konnte Witterschlick noch ein Unentschieden erreichen, musste aber den ersten Punktverlust hinnehmen.

Der zweite Platz zur Winterpause ist der verdiente Lohn für unsere erste Mannschaft mit den Spielern Fendel, Denkhäus, Vielmeier,

Woschytzki, Lehmann, Koschela und den Ergänzungsspielern Krämer und Humburg.

Die 2. Mannschaft hat in der zweiten Kreisklasse noch Luft nach oben. Der 4. Platz, bei nur



Kreismeister Hermann Denkhäus in der Altersklasse Ü 70 mit Pokal und Urkunde des Tischtennisverbandes Bonn

einem Punkt Differenz zum Tabellenzweiten und drei Punkten zum Tabellenersten, lässt für die Spieler Kutschke, Kohout, Lückge und Schöneseyfen, den Ergänzungsspielern Krämer und Humburg, in der Rückrunde noch alle Möglichkeiten offen.

Die 3. Mannschaft in der zweiten Kreisklasse ist voll auf Kurs. Ein sicherer zweiter Platz, drei Punkt vor dem Tabellendritten, nur einmal verloren gegen den (auch hier gibt es einen Überflieger) Tabellenführer Ramershoven ist eine optimale Ausbeute der Mannschaft mit den Spielern Krämer, Humburg, Albrecht Nils und Rupp.

Auch die 4. Mannschaft mit den Spielern Böttiger, Bruns, Eberhard und Frohn, auf dem vierten Tabellenplatz, könnte in der Rückrunde noch in der Tabelle nach Oben rücken. Die spielerischen Möglichkeiten sind auf jeden Fall vorhanden.



Kreismeister Gruppe D Jörg Humburg mit Urkunde und Pokal des Tischtennisverbandes Bonn

Unsere 5. Mannschaft spielt weitgehend im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Wir hoffen, dass die Rückrunde für die Spieler Didolff, Dresen, Albrecht, Stollenwerk, Schwindt und Henschel erfolgreicher wird und die Mannschaft das Tabellenende verlassen kann.

Insgesamt können wir mit der Hinrunde der Saison 2018/2019 sehr zufrieden sein. Ich bedanke mich bei allen Spieler für ihren Einsatz in den vergangenen Monaten.

Vereinsmeisterschaften

Zum Jahresabschluss fanden am 1. Dezember 2018 unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Bei guter Beteiligung wurde noch mal hart gekämpft. Im Endspiel setzte sich Steve Koschela gegen Stefan Fendel durch. Herzlich Glückwunsch an den neuen Tischtennis – Vereinsmeister.

Detlef Didolff



Umbruch in der Jugendabteilung

Dass das Jahr 2018 zu einem Umbruch in der Jugend führen würde, war bereits frühzeitig abzusehen. Wie groß jedoch der Umbruch wirklich werden sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner erahnen.

In die Rückrunde der Saison 2017/2018 starteten wir mit zwei Jugendmannschaften. Einer Mannschaft in der 1. Kreisklasse und einer weiteren Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Da die Mehrzahl der Spieler der 1. Jugend aus Altersgründen in den Herrenbereich würden wechseln müssen, sollten die noch relativ jungen Spieler der zweiten Mannschaft in ihrer Spielklasse erste Spielerfahrungen und Spielpraxis sammeln; auch durch Ersatzstellung in der ersten Mannschaft. Nach einer durchwachsenen Spielzeit schlossen die erste und zweite Mannschaft auf einem guten 4. Platz in ihrer Klasse ab. Ein sehr gutes Ergebnis für die Spieler der zweiten Mannschaft in ihrem ersten Jahr.

Zu der erwarteten Auflösung der 1. Mannschaft kam jedoch auch der Rückzug des bisherigen Trainerteams um Benedict Krämer und Stephanie Hoffmann erschwerend hinzu. Benedict Krämers Ausscheiden hatte persönliche Gründe, wohingegen Stephanie Hoffmann ein Auslandssemester angetreten hat. An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön für die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Nach den Sommerferien übernahm Hermann Denkhaus das Jugendtraining. Die ehemalige zweite Jugend wurde nun in der 2. Kreisklasse der Schüler-A gemeldet. Aktuell liegt sie aber nur auf einem enttäuschenden 7. Platz in ihrer Klasse, obwohl fast alle Spieler weiter mit dabei sind. Über die Ursachen kann nur spe-

kuliert werden. Zur Rückrunde tritt hoffentlich eine Leistungssteigerung ein.

Neue Kinder und Jugendliche sind jederzeit willkommen beim Jugendtraining, das Dienstags – Donnerstags, jeweils von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr, in der Turnhalle der St. Laurentiussschule stattfindet. Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen. Es werden nur Sportbekleidung, Hallenschuhe und, falls vorhanden, einen Tischtennisschläger benötigt; der Schläger kann zu Beginn aber auch gestellt werden.

Andreas Dresen



Spielszene aus dem Spiel der 1. Jugend gegen TTC Plittersdorf 2

Unsere Fitness- & Gesundheitsangebote

Pilates

Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Training aus Dehn- und Kräftigungsübungen, womit die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert und das Gleichgewicht trainiert werden.

Das große Ziel bei Pilates ist es, Körper und Geist gleichermaßen zu trainieren und zu verbinden. Pilates Übungen erfordern permanente Aufmerksamkeit – um alle Bewegungen richtig und effektiv auszuführen, muss man sich ganz auf die Bewegung konzentrieren.

Die Erfolge des regelmäßigen Trainings kann man schnell spüren:

- » Die Haltung wird aufrechter, die Bewegungen werden fließender
- » Der Körper wird straff und geschmeidig, der Bauch flach und fest
- » Der Rücken wird gestärkt, das beugt Rückenschmerzen vor
- » Im Alltag wird man ausgeglichener und kann seine Arbeit leichter verrichten
- » Regelmäßiges Training führt zu einer positiven Ausstrahlung
- » Anfänger können jederzeit integriert werden.

Gesundheitsgymnastik

Angeboten wird ein Ganzkörpertraining u. a. mit Elementen aus der Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Faszientraining und verschiedenen Entspannungsverfahren. Ziel der Übungen ist es, den Rücken durch ein gesundes Muskelkorsett vor Überbeanspruchung im Alltag zu schützen.

Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Ausgewogenheit zwischen Rücken- und Bauchmuskeln. Ausgehend von dieser »festen Mitte« wird – genau wie beim Pilates – der ganze Körper trainiert. Darüber hinaus sind Balanceübungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses, zum einen als Sturzprophylaxe und zum anderen werden hierdurch viele Muskelgruppen angesprochen und gekräftigt sowie die Haltung verbessert. Durch gezielte Dehnungen wird an der Beweglichkeit der Wirbelsäule gearbeitet.

Es soll abwechslungsreich auf der Matte, mit verschiedenen Kleingeräten oder auch im (Ball)spiel trainiert werden, so dass der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Alle Übungen lassen sich individuell dosieren, so dass neue Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen sind.

Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe mit heller Sohle, Handtuch und evtl. Kissen und Decke zur individuellen Unterlagerung.



Bewegung für Lebensältere 65plus

Bewegung für Lebensältere 65plus ist ein an den Leitlinien für Gesundheitssport ausgerichtetes Ganzkörpertraining für lebensältere Menschen ab 65 Jahren mit leichtem bis moderatem Belastungslevel. Funktionelle Kräftigungsübungen mit und ohne Geräte, die im Einklang mit einer in der Ausführung synchronisierten Atmung ausgeführt werden, fördern und verbessern die körperliche Belastbarkeit in den Bereichen Koordination und Beweglichkeit. Zudem werden durch spielerische Übungen die kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten gestärkt. Die Übungen werden überwiegend im Sitzen, aber auch im Stehen und Gehen ausgeführt. Mattenübungen werden nicht durchgeführt.

Dieses Angebot ist geschlechterneutral und richtet sich an alle dieser Zielgruppe, die weiter oder wieder Bewegung in Ihren Alltag bringen wollen. Es eignet sich auch besonders für sportliche Neueinsteiger.



Functional Training ab 40plus

Functional Training ab 40plus ist ein an den Leitlinien für Gesundheitssport ausgerichtetes Ganzkörpertraining mit moderatem bis mittlerem Belastungslevel. Funktionelle Kräftigungsübungen mit und ohne Geräte, die im Einklang mit einer in der Ausführung synchronisierten Atmung ausgeführt werden, fördern und verbessern die körperliche Belastbarkeit

Termin	Typ	Leitung
Eltern und Kind (1 bis 3 Jahre)	Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr	Laura Vehreschild
Eltern und Kind (4 bis 6 Jahre)	Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr	Laura Vehreschild
Eltern und Kind (1 bis 2 Jahre)	Mittwoch, 16.00 bis 17 Uhr	Christiane Mühl
Eltern und Kind (3 bis 5 Jahre)	Mittwoch, 17.00 bis 18.00 Uhr	Christiane Mühl
Gesundheitsgymnastik	Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr	Birgit Schneider
Pilates	Mittwoch, 19.30 bis 20.30 Uhr	Birgit Schneider
Rückenfitness	Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr	Bärbel Reccius
Rehasport Orthopädie	Donnerstag, 18.30 bis 19.30 Uhr	Bärbel Reccius
Bewegung für Lebensältere 65plus	Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr	Wolfgang Rusch
Functional Training ab 40plus	Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr	Wolfgang Rusch



in den Bereichen Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Ein Großteil der Übungen wird auf der Gymnastikmatte durchgeführt.

Dieses Angebot ist geschlechterneutral und richtet sich an alle dieser Zielgruppe, die weiter oder wieder Bewegung in Ihren Alltag bringen wollen. Es eignet sich auch für sportliche Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger.

Rückenfitness

In der Stunde findet eine gezielte Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur statt. Durch gezielte Gymnastik – mit und ohne Kleingeräte – kann eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule erreicht werden. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Rehasport Orthopädie

Der Rehasport richtet sich an Teilnehmer mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Für die Teilnahme ist eine Verordnung durch den Arzt notwendig.

Kommen Sie einfach mal in eine der aufgeführten Gruppen und machen eine Schnupperstunde!



Ansprechpartnerin

Bärbel Reccius

Tel. 02 28 / 85 42 96 71

gesundheit@rot-weiss-lessenich.de

Neue Übungsleiterin für Gesundheitsgymnastik

Name: Birgit Schneider

Aufgaben: Übungsleiterin

Im Verein seit: 2018

Alter: 57

Geburtsort: Bonn

Wohnort: Meckenheim

Hobbys: Skifahren, Katzen

Lebensmotto: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest



Lizenzen:

B-Lizenz Prävention

B-Lizenz Rehasport Orthopädie und Krebsnachsorge

B-Lizenz Rehasport Innere Medizin
Gesundheitspraktikerin BfG



SOCCER CENTER BONN

HALBZEIT

BIERGARTEN · GASTSTÄTTE

Bonner Logsweg 131 | 53123 Bonn-Lessenich

ABHOL- ANGEBOT

jede Pizza / jeder Burger
inkl. 0,33l-Dose Cola

5€

Nur bei Abholung!

SPORT

Angebot gültig bis 31.12.2017

BISTRO HALBZEIT

BESTELLUNGEN

TÄGLICH 16 BIS 23 UHR
WOCHENENDE+FEIERTAGE AB 12 UHR

per WhatsApp/Mobil: 0178 - 868 151 3
oder unter: 0228 - 645 640

Inhaber: A. Chako

Herzsport – seit Januar 2018 unter neuer Führung

Am 01. Januar 2018 ging die Führung der Abteilung Herzsport nach 10-jähriger Tätigkeit von Günter Bauer an seinen Nachfolger Egbert Frohn über.



Was ist Herzsport? Was beinhaltet dieser Sport denn überhaupt? All diese Fragen stellt sich kein gesunder Mensch bzw. Sportler. Erst dann, wenn plötzlich und unerwartet das »Herz« nicht mehr mitmacht, stellt sich für die

Patienten und Ärzte die Frage, wie geht es weiter?

Wie viel Bewegung braucht der Mensch?

Bekannt ist, dass der Mensch, d.h. auch das Herz und die Muskulatur um gut zu funktionieren, regelmäßig körperliche Bewegungen und Aktivitäten braucht. Gewicht und Blutdruck, gerade bei Gesunden, kann dadurch günstig beeinflusst werden. Zur Gesunderhaltung bietet deshalb Rot-Weiss Lessenich seinen fast 1.000 Mitgliedern eine ganze Palette von Sportarten für Jung und ALT an.

Und wie geht es weiter für den »Fall der Fälle«, wenn nach einer Herzerkrankung im Rhythmus des Lebens einiges umgestellt werden muss? Auch hierauf hat RW Lessenich eine Antwort und bietet speziell Herzsport an unter dem Motto: **Gemeinsam geht es leichter.**

Termin	Typ	Ort	Leitung
Montag 10.00 bis 11.30 Uhr	Herzsport unter Aufsicht eines Arztes	Musikschule der Stadt Bonn Schieffelingsweg 2 (Bonn-Duisdorf)	Monika Walder
Dienstag 19.00 bis 20.30 Uhr	Herzsport unter Aufsicht eines Arztes	Musikschule der Stadt Bonn Schieffelingsweg 2 (Bonn-Duisdorf)	Monika Walder
Montag 20.00 bis 21.30 Uhr	Herzsport unter Aufsicht eines Arztes	Robert-Wetzlar Berufskolleg Halle 2, Kölnstraße 229 (Bonn-Innenstadt)	Natascha Naumann Katja Brender Katharina Czezor
Dienstag 20.30 bis 22.00 Uhr	Päventivsport Herz-Kreislauf- Training	Musikschule der Stadt Bonn Schieffelingsweg 2 (Bonn-Duisdorf)	Monika Walder

Der Abteilung Herzsport stehen zur Betreuung des Sports vier Übungsleiterinnen und acht Ärzte in drei Herzsportgruppen, die zu unterschiedlichen Zeiten und in verschiedenen Sportstätten ihren Sport betreiben, zur Verfügung.

Zweimal im Jahr muss unter Berücksichtigung von Urlaubs- und Ferienzeiten ein Plan aufgestellt werden um unseren Herzsport zeitlich und örtlich in Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen und Ärzten zu organisieren.

Darüber hinaus steht der Abteilungsleiter den Mitgliedern und Teilnehmern der Gruppen für Vereinsfragen zur Verfügung. Außerdem ist er Ansprechpartner zwischen Verein und Krankenkassen sowie den Rentenversicherungsträgern.

In den Herzsportgruppen wird ein abwechslungsreiches Herz-Kreislauftraining, Gymnastik sowie Spiele mit speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen mit Herzsport Lizenz angeboten. Der wöchentlich 1mal stattfindende Herzsport dauert 1 ½ Stunden.

Bringen Sie Ihr Herz in Schwung

Herz-Kreislauf-Training – in der Präventivgruppe, die sich jede Woche dienstags von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Musikschule in Bonn-Duisdorf unter der Leitung von Monika Walder trifft.

Auskünfte erteilt Egbert Frohn unter Tel. 0152 / 33 99 47 22 oder schicken Sie eine E-Mail an herzsport@rot-weiss-lessenich.de

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in diesem 1. Jahr und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2019.

Egbert Frohn

Die Herzsportgruppe trauert

Anke Dobberstein

Im September mussten wir uns leider plötzlich und unerwartet von unserer langjährigen Übungsleiterin Anke Dobberstein verabschieden.

Sie hat jahrelang unsere Herzsport- und Präventivgruppe betreut. Mit Engagement, Charme, Spass und Beharrlichkeit hat sie den Herzsportlern Mut gemacht und für ihre Fitness gesorgt.

Sie hat uns viel zu früh verlassen, wir werden sie schmerzlich vermissen und ehrend in Erinnerung behalten.

Besonderer Aufruf

Die Herzsportgruppen suchen weiterhin dringend für die Dienstaggruppe von 19.00 bis 20.30 Uhr in Duisdorf Ärzte, die die Gruppe betreuen können. Bitte melden Sie sich.

Auskünfte erteilt der Abteilungsleiter

Egbert Frohn
Mobil 0152 / 33 99 47 22

Ein unglaubliches Jahr für die Schüler von Taekwondo Rot-Weiß Lessenich

Der Präsident der traditionellen Taekwondo-Union zu Besuch in Bonn



Grand Master Keyver und alle Schüler von Taekwondo Rot-Weiß Lessenich begrüßten Master Patrick Myhren bei seinem ersten Besuch in Bonn. Master Myhren ist der Präsident der traditionellen Taekwondo-Union und im April kam er aus Norwegen zu Besuch, um Taekwondo-Klassen mit jungen und erwachsenen Schülern zu unterrichten. Das Trainings-Gruppenfoto am Ende des Unterrichts mit allen lächelnden Gesichtern zeigt, wie erfolgreich sein Besuch war.

Neue Samstagklassen für Jugendliche und Erwachsene im Taekwondo-Programm

Zusätzlich zum Jugend- und Erwachsenentraining am Montag wurde der Taekwondo-Zeitplan um einen neuen Samstagkurs erweitert. Unter der Leitung des Ausbilders Maxim Pracht begann die neue Klasse im April und findet von 14 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Laurentius-Schule in Bonn-Lessenich statt. Wir danken dem Ausbilder Maxim Pracht für diese Initiative und für sein Engagement im Taekwondo-Programm.



Erfolgreiche Schwarzgurt Prüfung für Taekwondo-Lehrer



Im Juni überreichte Grand Master Keyver den Ausbilder Maxim Pracht sein 3. Dan Taekwondo Changmookwan-Zertifikat. Das Zertifikat ist beim World Taekwondo Changmookwan-Hauptsitz in Seoul, Südkorea, registriert und vom Präsidenten-Grand Master Joong Young-Kim unterzeichnet.

Alle bei Taekwondo Rot-Weiss Lessenich gratulieren Maxim Pracht zu seiner 3. Dan Schwarzgurt Prüfung.

Ausgezeichnete Taekwondo-Wettkampferfahrung und -ergebnisse



Im Juni trat Taekwondo Rot-Weiß Lessenich bei den **37. Baek's International Taekwondo Open Championships** mit einer Juniorenmannschaft an. Das in Bottrop abgehaltene Turnier wurde von vielen anderen Taekwondo-Schulen gut besucht.

Mit der Unterstützung des Ausbilders Maxim Pracht gewann das Nachwuchsteam insgesamt zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und einmal Bronze. Die Disziplinen waren Einzel-Poomsae (Formen) und Paar-Poomsae und Kyurugi (Zweikampf). Glückwunsch an alle Teammitglieder.

Im Oktober fanden auch die europäischen **Taekwondo Changmookwan Championships** in Bottrop statt und waren wieder ein sehr gut besuchtes Turnier. Taekwondo Rot-Weiß Lessenich trat mit einem Juniorenteam an, das diesmal von den Ausbildern Maxim Pracht und Grand Master Keyver unterstützt wurde. Der Medaillengewinn war mit insgesamt vier Gold, vier Silber und einmal Bronze aus allen Kategorien des Wettbewerbs

beeindruckend. Eine vorbildliche Leistung der Juniorteammitglieder und eine große Anerkennung für alle. Wir danken Grand Master Baek

Jin-Kun für die Ausrichtung dieser prestigeträchtigen Europameisterschaften.

Im bevorstehenden Jahr 2019 wollen wir weiter auf den bisher erreichten Erfolgen aufbauen.

Jay Keyver



Für weitere Informationen oder zur Anmeldung beim Taekwondo Rot-Weiß Lessenich wenden Sie sich an m.jost@rot-weiss-lessenich.de

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

in der heutigen Zeit ist die optimale Führung eines Vereins eine komplexe Verflechtung vieler einzelner Komponenten und Faktoren. Angefangen von einer gesunden Infrastruktur über ein stimmiges und zukunftsweisendes Jugendkonzept bis hin zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Ausrichtung der Sport-Abteilungen müssen alle Bereiche eng miteinander verbunden und optimal aufeinander abgestimmt sein.

Zudem ist es oberste Priorität, auf finanziell gesundem Fundament zu stehen und sämtliche Entscheidungen entsprechend auszurichten. Nur so kann ein Verein der Größenordnung des FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. auf lange Zeit erfolgreich bestehen.

Wir möchten auch in Zukunft gewährleisten, dass alle aktiven und passiven Vereinsmitglie-

der sich wohlfühlen, bestmögliche sportliche Leistungen im fairen Wettkampf vollbringen können und der Verein insgesamt seinen gemeinnützigen und integrativen Zweck optimal umsetzt. Der FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. hat schon immer seinen Schwerpunkt auf eine gute Jugendarbeit gesetzt. Der Verein hat daher das Projekt **»Tu was für die Jugend«** ins Leben gerufen, welches konzeptionell zukunftsweisend ist und die außerordentliche Wichtigkeit der Jugendarbeit unterstreicht.

Es ist unser grundsätzliches Bestreben, sämtliche Arbeit innerhalb des Vereins in Zukunft noch professioneller, nachhaltiger, zeitgemäßer und damit erfolgreicher zu gestalten. Eine solche Arbeit auf Vereinsebene bedarf in der heutigen Zeit allen voran einer Sache: Finanzielle Unterstützung. Daher möchten wir Sie stets über die diversen Möglichkeiten informieren, wie Sie die Arbeit eines der größten Vereine in der Region fördern und gleichzeitig Ihr Unternehmen optimal präsentieren können. Ein derartiges Engagement ist für uns auch immer eng verknüpft mit den Zielen, die erreicht werden sollen. Diese sind beim FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. für die Zukunft klar definiert.

Ihre Ansprechpartner

FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e. V.

Kai Wiesner, Geschäftsführer

Mobil: 0171 / 48 53 109

geschaeftsfuehrer@rot-weiss-lessenich.de

www.rot-weiss-lessenich.de

FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e. V.

Andreas Schmich, 2. Vorsitzender

Mobil: 0160 / 1 52 71 38

a.schmich@rot-weiss-lessenich.de

www.rot-weiss-lessenich.de

- » Konstante Aus- und Weiterbildung unserer Jugendtrainer im Sinne einer exemplarischen und erfolgreichen Jugendarbeit (Projekt »Tu was für die Jugend«)
- » Stetiger Ausbau der Infrastruktur zur Schaffung optimaler Voraussetzungen (z. B. Trainingsgelände, Vereinsheim, Sportgeräte...)
- » Erfolgreicher Spielbetrieb der Fußball-Herrenmannschaften

- » Entwicklung und Förderung unserer Angebote im Breitensport
- » Integration im Verein
- » Organisation und Ausrichtung spezieller Events (Jugendturnier, Jugendcamp, Gerümpelturnier etc.)
- » Optimale Präsenz des Vereins im medialen Sektor nach dem »4- Säulen-Prinzip« (Homepage, Facebook/ Instagram, Teamgeist, lokale Presse)

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie dafür begeistern können, gemeinsam mit uns die Zukunft unseres Traditionsvereines zu gestalten und den Sport in Lessenich zu fördern!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren, die uns bisher tatkräftig durch Bandenwerbung und Anzeigen im Info-Heft »teamgeist« oder auch durch Werbung auf unserer Homepage unterstützen!



Wir bitten die Zuschauer, Mitglieder und Freunde des FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. diese Förderer des Vereins bei ihren Einkäufen entsprechend zu berücksichtigen.

Mit sportlichen Grüßen
*Der Vorstand des FC Rot-Weiß
 Lessenich 1951 e.V.*











- Kölnstraße 421, 53117 Bonn-Auerberg
 mit hausgemachter PIZZA, PASTA und SALAT

- im Rewe Markt, Pützstr. 25-27, 53129 Bonn

- Justus-von-Liebig-Str. 31, 53121 Bonn

Belegung Sporthallen Laurentiuschule / Finkenhofschule (FH)

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Trainer
Montag	16.45 – 17.45 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr	Taekwondo (8 bis 12 Jahre) Taekwondo (ab 14 Jahre / Erwachsene) Taekwondo (ab 1. Dan)	J. Keyver J. Keyver J. Keyver / M. Pracht
Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr 19.30 – 22.00 Uhr	Eltern und Kind (1 bis 3 Jahre) Eltern und Kind (4 bis 6 Jahre) Tischtennis – Jugend Tischtennis – Senioren	L. Vehreschild L. Vehreschild A. Dresen D. Didolff
Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr 19.30 – 20.30 Uhr	Eltern und Kind (1 bis 2 Jahre) Eltern und Kind (3 bis 5 Jahre) LadyFitness Pilates	C. Mühl C. Mühl B. Schneider B. Schneider
Donnerstag	16.45 – 17.45 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr 19.30 – 22.00 Uhr 17.30 – 18.30 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr	Taekwondo (8 bis 12 Jahre) Tischtennis – Jugend Tischtennis – Senioren Rückenfitness (FH*) Rehasport Orthopädie (FH*)	J. Keyver A. Dresen D. Didolff B. Reccius B. Reccius
Freitag	16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr 19.00 – 22.00 Uhr	Bewegung für Lebensältere 65plus Functional Training ab 40plus Tischtennis – Senioren	W. Rusch W. Rusch D. Didolff
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr	Fußball – Jugend Tischtennis – Jugend (an Spieltagen) Tischtennis – Jugend (wenn Spieltag der Tischtennis-Jugend) Taekwondo (ab 14 Jahre / Erwachsene)	C. Stegmüller A. Dresen A. Dresen M. Pracht

Trainingszeiten der Juniorenmannschaften Saison 2018 / 2019

Mannschaft	Tag	Trainer
U19 Jahrgang 2000/01	Montag , 18.00 – 19.30 Uhr Mittwoch , 18.00 – 19.30 Uhr	Kevin Ebersbach kevinebersbach@gmx.net
U17 Jahrgang 2002/03	Dienstag , 18.00 – 19.30 Uhr Donnerstag , 18.00 – 19.30 Uhr	Almer Smajlagic Mobil 0163 / 5 05 54 55 Co-Trainer: Jan Herrmann, Jonas Richarz
U15 Jahrgang 2004	Montag , 18.00 – 19.30 Uhr Donnerstag , 18.00 – 19.30 Uhr	Carsten Buhmes Co-Trainer: Ravi Dessai, Frank Szmala
U14 Jahrgang 2005	Dienstag , 18.00 – 19.30 Uhr Freitag , 18.00 – 19.30 Uhr	Christian Stegmüller c.stegmueller@rot-weiss-lessenich.de
U13 Jahrgang 2006	Mittwoch , 17.30 – 18.45 Uhr Freitag , 17.15 – 18.45 Uhr	Thomas Wolf, Mobil 0151 / 23 44 78 67 Co-Trainer: Stefan Schmitz, Marco Jost
U12 Jahrgang 2007	Montag , 17.00 – 18.15 Uhr Mittwoch , 17.00 – 18.15 Uhr	Andrea Caponera, Thomas Quantius Betreuer: Axel Osterwold, Mobil 0160 / 96 26 68 26
U11 Jahrgang 2008	Montag , 17.00 – 18.15 Uhr Donnerstag , 17.00 – 18.15 Uhr	Ali Reza Co-Trainer: Serkan Sehil, kontakt@rwl2008.de
U10 Jahrgang 2009	Dienstag , 17.45 – 19.00 Uhr Donnerstag , 17.45 – 19.00 Uhr	Abdel Boyaala, Tel. 0228 / 3906590 Co-Trainer: Pascal Griesebach
U9 Jahrgang 2010	Montag 17.00 – 18.00 Uhr Donnerstag , 17.00 – 18.00 Uhr	Jan Connemann, Mobil 01578 / 4840911 Co-Trainer: Mehmet Yildirim
U8 Jahrgang 2011	Dienstag , 17.15 – 18.15 Uhr Donnerstag , 17.15 – 18.15 Uhr	Ole Pütz (C-Lizenz-Trainer), Mobil 01 71 / 5 46 44 00 Co-Trainer: Mark Gartzke, Mobil 01 51 / 59 44 44 76
U7 Jahrgang 2012	Samstag , 09.30 Uhr – 10.30 Uhr	Mark Gartzke, Mobil 01 51 / 59 44 44 76 Co-Trainer: Jan Herrmann
U6 Jahrgang 2013	Samstag , 10.45 Uhr – 11.45 Uhr	Johannes Martin, Mobil 01 51 / 23 53 71 70

Trainingszeiten der Seniorenmannschaften Saison 2018 / 2019

Mannschaft	Tag	Trainer
1. Mannschaft	Dienstag , 19.30 – 21.00 Uhr Freitag , 19.30 – 21.00 Uhr	Satria Damshäuser, Tel. 01 51 / 70 40 07 76 Simon Golletz, Tel. 01 76 / 81 20 87 81
2. Mannschaft	Mittwoch , 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag (01.07.18 – 30.09.18 und 01.04.19 – 30.06.19), 19.30 – 21.00 Uhr Freitag (01.10.18 – 31.03.19), 19.30 – 21.00 Uhr	Kai Wiesner, Tel. 01 71 / 48 53 109 Andreas Schöntag, Tel. 01 78 / 51 00 561
3. Mannschaft	Mittwoch , 20.00 – 22.00 Uhr Freitag (01.07.18 – 30.09.18 und 01.04.19 – 30.06.19), 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag (01.10.18 – 31.03.19), 19.30 – 21.00 Uhr	Dominic Wacherow, Tel. 01 52 / 04 12 88 96 Sascha Mäsgen, Tel. Mobil 01 76 / 97 84 72 28
4. Mannschaft	Mittwoch , 19.30 – 21.00 Uhr	Tobias Nettekoven, Tel. 01 78 / 583 41 76 Alexander Bach, Tel. 01 70 / 805 95 53
Alte Herren	Montag , 19.30 – 21.00 Uhr	Robert Kleinhans, Tel. 01 75 / 296 21 73
Damen	Montag , 19.30 – 21.00 Uhr Donnerstag , 19.30 – 21.00 Uhr	Kevin Müller, Tel. 01 76 / 46 12 75 26

Schreibwaren Zöllner

Postagentur

Lotto | Toto | Tabakwaren
Zeitschriften | Schreibwaren
Schulbedarf | Geschenkartikel
1 € Artikel **und vieles mehr ...**

Sie finden uns hier:

Am Burgweiher 51 | Bonn-Duisdorf
Siemensstraße 225 | Bonn-Dransdorf



www.zoellner-postagentur.de

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

 **SWB**
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

BEETHOVEN • STROM *elektrisiert!*

Günstig. Garantiert. Und gut fürs Klima!

Welch eine Komposition: Entdecken Sie unseren BEETHOVEN • STROM und freuen Sie sich auf klimaschonende Energie zu einem hervorragenden Preis, garantiert bis zum 30. April 2020. Unsere Willkommensprämie und viele weitere Vorteile runden unser Powerpaket ab – überzeugen Sie sich jetzt auf [beethovenstrom.de](https://www.beethovenstrom.de). Übrigens, unsere ergänzenden Angebote zum Thema Erdgas sind ebenfalls wahre Meisterwerke wie z. B. unser BonnGarant²⁰ und weitere attraktive Produkte.

 **BEETHOVEN • STROM**



Dabeisein ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn